



# Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

**VON POLL IMMOBILIEN**

Erhalten Sie hier Ihre kostenfreie Immobilienbewertung

Georg-Pingler-Str. 1 | 61462 Königstein  
T: 06174 - 25 57 0

57. Jahrgang

Freitag, 15. Mai 2026

Kalenderwoche 20

## Neues von der Großbaustelle



Das Leben auf der Baustelle: Ohne Straße und rasende Autofahrer könnte es so schön ruhig sein, wenn dieser nervige Baulärm nicht wäre. Bei den „Füchsen“ hat man sich für die Cateringsportorte mit den Bauarbeitern gut arrangiert, zum Dank gibt es Kaffee. Fotos: Schramm

**Mammolshain (as)** – Seit gut einer Woche gibt es jetzt die Vollsperrung auf der Kronthaler Straße in Mammolshain. Eine von – im besten Fall – 50 Wochen, wenn man beide Bauabschnitte zusammennimmt, in denen die Mammolshainer mit der Baustelle leben und sich mit den Einschränkungen arrangieren müssen. Der Zeitplan gilt als verbindlich, die Vorgabe macht ein Großereignis.

Bis Ende April 2027 soll die grundhafte Sanierung der L3327 auf der Kronthaler Straße und der Straße „Am Mönchswald“ zwischen der Straße „Am Steinbruch“ und der Einmündung zur Mammolshöhe abgeschlossen werden, damit die Radfahrer am 1. Mai wieder freie Fahrt haben. Die Zufahrt zur Oberstraße bleibt aus einer Richtung jeweils offen, im ersten Abschnitt bis etwa Oktober für die Verkehrsteilnehmer, die aus Richtung Königstein kommen.

Obwohl: Die verantwortliche Behörde Hessen Mobil hat sich auf der Bürgerinformationsveranstaltung vor zwei Wochen in der Mammolshainer Turnhalle bereits einen „Plan B“ gegeben, wie Projektleiter Jürgen Jaksch erklärte. Sollte der Zeitplan doch nicht zu halten sein, würde der Belag des obersten Teilabschnitts ab dem Kranichplatz erst nach dem 1. Mai 2027 abgefräst und instand gesetzt. Hier oben sind keine Erneuerungen des Kanals geplant, was die Auswirkungen einer solchen Verzögerung in Grenzen halten würde. Die Strecke für die Radsportler wäre damit frei.

Aber so weit ist man noch lange nicht bei dem Großprojekt, für das Kosten von 1,8 Millionen Euro veranschlagt werden. Hessen Mobil wird davon 500.000 Euro für die Fahrbahn zwischen Bordstein und Bordstein übernehmen, die Stadt Königstein 1,3 Millionen Euro für den Abwasserkanal und die Trinkwasserleitung sowie die Sanierung der Gehwege – bei Letzterer werden die Kosten zu 75 Prozent auf die Anwohner umgelegt.

Erstmal haben die Bauarbeiten planmäßig begonnen, wie Hossein Ahmadi, Polier der Baufirma Matthäi, die die Ausschreibung gewonnen hat, am vergangenen Freitag auf der Baustelle bestätigte. Nachdem die oberste Asphaltdecke abgefräst worden ist, konnte die Asphaltdecke mit abgetragen werden, die Schotterdecke wurde dabei so gut wie mög-

lich befahrbar gehalten für die Anwohner im Baustellenbereich. Diese Woche wird dann zunächst die Trinkwasserleitung in Angriff genommen, welche sich in der Südseite der Straße befindet, der Kanal befindet sich in der Nordseite. Ebenso wurde bereits der Gehweg auf der Nordseite aufgefräst für Glasfaserkabel und eventuell auch Stromleitungen. Beides Zusatzwünsche der Telekom und der Stadt, wenn man schon einmal alles aufreißt, die aber auch noch den gesetzten Zeitrahmen belasten werden.

Am längsten erhalten bleibt der Gehweg auf der Südseite (Talseite), über den Fußgänger und Radfahrer – schiebend – die Baustelle passieren sollen. Zeitgenossen, die sich gleich zu Beginn der Baumaßnahme über den verengten Gehweg beschwerten, als der Bauzaun für die Fräsarbeiten noch auf dem Gehweg stand, und darüber, dass sich dieser nicht mehr mit dem Fahrrad befahren lasse, sollten eigentlich wissen, dass Gehwege ohnehin nicht fürs Fahrradfahren freigegeben sind. „Ich erlebe, dass die Arbeiter sehr kooperativ sind“, sagte Dirk Fuchs von den „Füchsen“, der mehrmals am Tag mit seinen Lieferfahrzeugen vom Hof mitten in der Baustelle durch diese in beide Richtungen hindurchfahren muss. Immerhin ist er mit seinem Bruder Frank der Caterer der Bischof-Neumann- und der St. Angela-Schule in Königstein sowie der Albert-Einstein-Schule in Schwalbach sowie einiger Kitas. Eine Tonne Ware liefert er jeden Tag aus, sein Team fange morgens eine



Volle Reihen, gereizte Grundstimmung bei der Infoveranstaltung zur Baumaßnahme

Stunde früher um 4.45 Uhr an, die Lieferanten kämen bereits um 5 Uhr. Respekt! Die Auslieferungsfahrten starten dann zwischen 10.30 und 12 Uhr, was von den Matthäi-Arbeitern bisher auch weitestgehend berücksichtigt worden sei.

Zum Dank gibt es bei den „Füchsen“ Kaffee für die Bauarbeiter. Dirk Fuchs ist guter Dinge, macht das Beste aus der Situation. Und er zeigt: Es ist durchaus möglich, sich zu arrangieren, wenn auf beiden Seiten guter Wille aufgebracht wird. Und nur so wird eine Baustelle, die zumindest in ihrem ersten Abschnitt keine innerörtliche Umfahrung ermöglicht, zu managen sein. Konfrontation, wie teilweise auf der Infoveranstaltung zu erleben, führt da nicht weiter.

Dass die Maßnahme erforderlich ist, wird im Grunde von den wenigsten bezweifelt. Die Fahrbahn hat starke Wellen, teilweise Risse, die Rinnenplatten der Bordsteine sind zum Teil herausgebrochen, die Gehwege in sehr unterschiedlichem Zustand – auch wenn einige Anwohner mit der Situation zufrieden sind und den Selbstkostenanteil von 75 Prozent verständlicherweise gerne verhindern würden, wie auf der Informationsveranstaltung deutlich wurde. Es geht letztlich um eine komplette Neuordnung auf der Kronthaler Straße. „Das Thema hat uns lange bewegt, es geht um Raserei, es geht um die Parkplatzanordnung. Die Parkplätze werden künftig komplett auf der Straße angeordnet, da die Gehwege zu eng sind“, versuchte Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko den mehr als 200 erschienenen Mammolshainer den Wind aus den Segeln zu nehmen. Aber das wollte nicht so recht gelingen, zumal die Bürgermeisterin durchgehend Tempo 30 – was auch von der Verwaltung gewünscht ist – nicht zusagen konnte. Hier sind andere Behörden die Entscheider, siehe Blitzer Sodener Straße.

Der Ärger der Mammolshainer gegenüber Stadt und Hessen Mobil entlud sich insbesondere in der kurzfristigen Ankündigung der Maßnahme rund drei Wochen vor Baubeginn, obwohl diese bereits seit zwei Jahren im Haushaltsplan steht und eigentlich jeder ahnen konnte – manche wussten es –, dass es irgendwann nach dem Radrennen ernst werden würde. **Fortsetzung auf Seite 3**

**allfinanz kontor**

Ihr Versicherungsmakler in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29

AFK Versicherungsmakler GmbH  
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

**VOLVO**

Die Zukunft des Fahrens.  
Schon heute erleben.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt  
Tel. (069)39 00 05 201  
www.volvofrankfurt.de

**Königsteiner Woche**

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

**GLOBUS BAUMARKT**

als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**  
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Jetzt gibt es die schönsten Pflanzen für einen blühenden Sommer!

Fam. Peselmann  
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg  
[www.baumschule-peselmann.de](http://www.baumschule-peselmann.de)

**Kunsthandel Henel**  
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2-4,  
65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204  
[www.henel.de](http://www.henel.de)

Dr. med. vet.  
**Katja Feuerbacher**

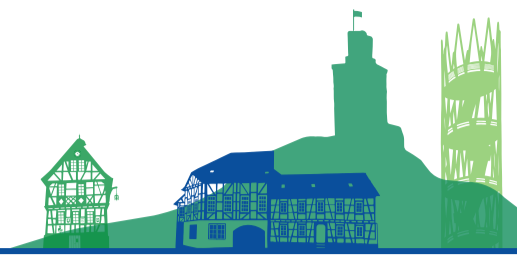
DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt per Whatsapp!



# STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



## Erfolgreicher Zukunftsorientierungstag bei der Stadt Königstein



Die teilnehmenden Girls und Boys beim Zukunftsorientierungstag mit ihren Betreuern von der Stadt Königstein  
Foto: Stadt

Großer Andrang beim diesjährigen Zukunftsorientierungstag der Stadt Königstein im Taus: Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, beim Girls' and Boys' Day spannende Berufsfelder kennenzulernen und neue Perspektiven für ihre berufliche Zukunft zu entdecken.

Die Stadt Königstein bot vielfältige Einblicke: Mädchen schnupperten in die handwerklichen Berufe des Betriebshofs und der Stadtwerke und konnten in der Grünpflege sowie in der Wasserversorgung der Stadtwerke aktiv werden. Jungen wiederum erhielten Eindrücke in die Verwaltung sowie den pädagogischen Alltag in den städtischen Kindergärten. Auch der Bereich Veranstaltungen war gefragt. Hier begleiteten Jugendliche die Mitarbeiter und lernten den Beruf des Veranstaltungsmanagers kennen. Den Chef-Posten hatten Adriana und Lene inne. Sie durften Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko begleiten und den arbeitsreichen Tag einer Bürgermeisterin mit vielen Besprechungen und Terminen erleben.

„Die jungen Menschen sind engagiert und neugierig. Der Zukunftsorientierungstag ist eine wichtige Gelegenheit, Berufe abseits der traditionellen Rollenbilder zu entdecken und eigene Talente auszuprobieren. Es gibt immer noch nicht viele Verwaltungschefinnen. Da ist es gut, wenn Mädchen mal in diese verantwortungsvollen Positionen reinschnuppern dürfen“, so Schenk-Motzko über ihre Motivation, selbst zwei Plätze anzubieten. Sevinc Alsahan, Leiterin des Jugendhauses, und Suzanne Müller-Hess, Frauenbeauftragte der Stadt Königstein, koordinierten den Aktionstag. Alsahan: „Wir freuen uns über die rege Beteiligung. Die Jugendlichen haben neue Berufe entdeckt. Gerade der technische Bereich der Stadtwerke begeistert die Mädchen immer wieder. Der Zukunftsorientierungstag hilft, Horizonte zu erweitern und eigene Stärken zu erkennen.“

Die Stadt Königstein bedankt sich bei allen Teilnehmenden sowie bei den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diesen Tag möglich gemacht haben.

## Uhus auf der Burg Königstein – neuer Film auf der Homepage



Ein Uhu-Elternteil mit den beiden Jungtieren

Foto: Anne Pfenninger

Das Uhu-Paar „Charlotte“ und „Leopold“ nutzt zum siebten Mal in Folge die geschützte Nische in der Schießscharte als Brutplatz und zeigt sich jetzt mit zwei wunderschönen Uhu-Jungen. Eingefangen hat diesen besonderen Moment wieder Uhu-Fotografin und Biologin Anne Pfenninger. Auf der städtischen Homepage gibt es noch mehr Bilder und auch einen kleinen Film.

Seit 2019 ist die Burg ein bewährter Brutplatz für das Uhu-Paar. Nachdem die Eier in den ersten beiden Jahren noch in einer Nische im Innenhof abgelegt wurden, bevorzugt „Charlotte“ seit 2021 die Schießscharte. Dieser Standort bietet mehr Platz und schützt die Jungvögel besser vor Witterungseinflüssen. Unterstützt durch engagierte Beobachterinnen und Beobachter sowie durch die fachkundige Begleitung von Falkner Christian Wick vom Falkenhof auf dem Feldberg wurden erneut Maßnahmen zum Schutz der Tiere getroffen. So wurde auch in diesem Jahr ein Strohkasten unterhalb des Nestes angebracht.

Die Umweltbeauftragte der Stadt, Birte Sterf, erklärt: „Uhus sind standorttreue Tiere, und es

ist erfreulich, dass Charlotte und Leopold die Burg weiterhin als Brutplatz nutzen. Die Schießscharte bietet den optimalen Schutz.“ Seit 2019 konnten insgesamt 13 Junguhus erfolgreich auf der Burg aufwachsen. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko freut sich über die positive Entwicklung: „Die Burg Königstein hat sich als wichtiger Brutplatz etabliert, und wir sind stolz darauf, die größte europäische Eulenart dauerhaft bei uns zu beherbergen.“

Zum Schutz der Jungtiere appelliert die Stadtverwaltung an alle Besucherinnen und Besucher, sich besonders rücksichtsvoll zu verhalten. Während der sensiblen Phase des Flügelerwerdens im Mai und Juni gilt auf dem Burggelände ein Hundeverbot. Diese Regelung dient ausschließlich dem Schutz der jungen Uhus und ist unbedingt zu beachten. Die Stadt weist zudem darauf hin, dass das Ritterturnier auf der Burg am Wochenende kein Problem für die Brut der Tiere darstellt. Die Veranstaltung findet in jedem Jahr zur Zeit der Uhu Brut statt. Normale Besuchszeiten sind wieder ab Dienstag, 19. Mai.

## Grünabfälle gehören nicht in den Wald

Im Rahmen einer gemeinsamen Begehung mit HessenForst wurde festgestellt, dass im Waldrandbereichen einige wiederholt unerlaubte Ablagerungen und Nutzungen vorgenommen wurden. Dabei handelt es sich unter anderem um: Grünschnitt, Gartenabfälle und sonstige Abfälle.

Gartenabfälle werden häufig unterschätzt. Viele Bürgerinnen und Bürger gehen davon aus, dass Grünschnitt „natürlich“ sei und im Wald keinen Schaden anrichte. Tatsächlich können Gartenabfälle jedoch erhebliche negative Auswirkungen auf Natur, Tiere und Pflanzen haben.

So breiten sich über entsorgte Gartenpflanzen zunehmend sogenannte invasive Arten im Wald aus. Ein Beispiel hierfür ist der Kirschlorbeer. Fachleute weisen darauf hin, dass sich Kirschlorbeer im Wald selbstständig vermehrt und inzwischen als etablierter Neophyt gilt. Die Pflanze verdrängt heimische Unterholzarten und verändert die Bodenchemie, was sich nachteilig auf Bodenorganismen auswirkt. Für heimische Insekten ist Kirschlorbeer aufgrund seiner Giftstoffe nahezu wertlos. Auch größere Pflanzenfresser

meiden die Pflanze weitgehend. Darüber hinaus können Gartenabfälle die natürliche Vegetation erstickern, Nährstoffhaushalte verändern und Rückzugsräume von Tieren beeinträchtigen. Ablagerungen von Holz, Steinen, Bauschutt oder sonstigen Materialien zerstören zusätzlich wertvolle Lebensräume und beeinträchtigen das Landschaftsbild.

Waldflächen unterliegen den Bestimmungen des Hessischen Waldgesetzes sowie weiterer naturschutz- und abfallrechtlicher Vorschriften. Unerlaubte Nutzungen, Ablagerungen oder bauliche Veränderungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können entsprechend geahndet werden.

Die Stadt bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Rücksichtnahme und aktive Mithilfe beim Schutz unserer Natur und Wälder. Jeder Beitrag hilft dabei, den Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als Erholungsraum für kommende Generationen zu bewahren. Im Abfallkalender der Stadt Königstein finden sich die Termine für die Biotonne und die Abholtermine für Grünschnitt. Dieser kann auch zu den Öffnungszeiten im Wertstoffhof am Forellenweg abgegeben werden.

## Neues Einsatzfahrzeug für den Betriebshof

Der Betriebshof der Stadt Königstein verfügt ab sofort über ein neues Einsatzfahrzeug: einen modernen IVECO Daily, der speziell auf die Anforderungen der täglichen Arbeit sowie die örtlichen Gegebenheiten in Königstein zugeschnitten ist.

Das neue Fahrzeug zeichnet sich insbesondere durch eine verlängerte Ladefläche aus, die den Transport von Schildern und weiteren Arbeitsgeräten deutlich erleichtert. Zudem wurde großer Wert auf ein verbessertes Be- und Entladen gelegt, um die Arbeitsabläufe für die Mitarbeitenden effizienter und ergonomischer zu gestalten.

Der IVECO Daily ersetzt ein in die Jahre gekommenes Vorgängerfahrzeug, das nach zwölf Jahren intensiven Einsatzes im Stadtverkehr und rund 200.000 gefahrenen Kilometern außer Dienst gestellt wird.

Neben dem regulären Einsatz im Betriebshof wird das neue Fahrzeug auch für den Katastrophenschutz vorgehalten. Dank seiner Ausstattung ist es zudem in der Lage, Anhänger zu ziehen und es kann flexibel auf unterschiedliche Einsatzanforderungen ausgelegt werden.



Der neue IVECO Daily für die tägliche Arbeit des Betriebshofs  
Foto: Stadt Königstein

Fuhrparkleiter Andreas Mann zeigt sich überzeugt von der Neuanschaffung: „Das Fahrzeug ist optimal auf die besonderen Anforderungen in Königstein abgestimmt. Gerade die teilweise anspruchsvollen Zufahrten, etwa auf das Burggelände, erfordern ein zuverlässiges und leistungsfähiges Fahrzeug. Ich bin sicher, dass es uns gute Dienste leisten wird.“ Mit der Investition stärkt die Stadt Königstein die Einsatzfähigkeit ihres Betriebshofs und sorgt gleichzeitig für moderne und praxisgerechte Arbeitsbedingungen.

## Neue Geländer und ein Mühlrad in Bewegung im Woogtal

Im malerischen Woogtal in Königstein zeigt sich der Frühling in diesem Jahr von seiner schönsten Seite – und das liegt nicht nur an der erwachenden Natur. Pünktlich zum Saisonbeginn erstrahlt das beliebte Naherholungsgebiet auch dank der neu gestalteten Geländer in frischem Glanz.

Mit viel handwerklichem Können hat der Betriebshof ganze Arbeit geleistet: Die Geländer wurden sorgfältig zugeschnitten und fachgerecht angebracht. Sie fügen sich harmonisch in die Landschaft ein und sorgen gleichzeitig für mehr Sicherheit entlang der



Die Mitarbeiter des städtischen Betriebshofs haben im Woogtal gute Arbeit geleistet und die Geländer erneuert. Foto: Stadt Königstein

Wege und Brücken. Besonders ins Auge fällt die Brücke am Mühlrad. Das Mühlrad selbst läuft wieder rund und verleiht dem Ort eine ganz idyllische Atmosphäre.

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko zeigt sich begeistert und lobt die engagierte Arbeit des Betriebshofs: „Hier ist mit viel Einsatz und Liebe zum Detail ein Ort geschaffen worden, der Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Besucher zum Verweilen einlädt.“

Das Woogtal ist damit mehr denn je ein echter Wohlfühlort – perfekt zum Wandern, Spazierengehen und Entspannen.

### Kurbad Königstein an Pfingsten und Bonbon-Aktion

Am Sonntag, 24. Mai, und Montag, 25. Mai, hat das Kurbad von 9 bis 22 Uhr (Sauna bis 21.30 Uhr) geöffnet.

Unser Tipp: Vom 23. Mai bis 14. Juni gibt es endlich wieder die beliebten „Kurbad-Bonbons“ – die 11er Tages- und Kurzzeit-Karten für Bad und Sauna zum gleichen Preis, mit einem zusätzlichen Eintritt.

Weitere Informationen auf der Homepage des Kurbades:  
[www.kurbad-koenigstein.de](http://www.kurbad-koenigstein.de)

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de)

**Neues von der Großbaustelle**

**Fortsetzung von Seite 1**

Hessen Mobil habe die Aufgabe gehabt, zu informieren, so die Bürgermeisterin. Jens Arnold, Dezernatsleiter für Planung und Bau für die Region Rhein-Main bei Hessen Mobil, erklärte, dass die sogenannte verkehrliche Abfrage mit allen beteiligten Behörden sei am 14. November 2025 gewesen, erklärte Jens Arnold, Dezernatsleiter Planung und Bau für die Region Rhein-Main bei Hessen Mobil. Einige hätten sich für die Antwort viel Zeit gelassen. Auf Nachfrage nach der Sitzung sagte Arnold, dass etwa seit dem 10. März bekannt gewesen sei, dass die Baumaßnahme konkret am 4. Mai beginnen werde. Es hätte also durchaus vier Wochen vorher informiert werden können. Letztlich entschuldigten sich sowohl die Vertreter von Hessen Mobil als auch die Bürgermeisterin etwas kleinlaut für die „Kommunikationspanne“ und versprachen Besserung für die Zukunft: Per WhatsApp-Kanal und über die Internetseiten der Behörden sollen die Informationen schneller fließen.

Es gab aber noch viele Fragen, Wünsche und Forderungen aus dem Publikum, die an dem Abend lebhaft bis kontrovers besprochen wurden.

**Parken**

Wohin mit all den Autos der Anwohner, wo auch noch die Hälfte des Parkplatzes „Am Mönchswald“ als Baustellenlager wegfällt? Hier gab es viele Vorschläge einschließlich Anliegerparkausweisen „Am Steinbruch“, die Nutzung der Busspur nach der Kehre und der linken Fahrbahnseite auf der Kronthaler Straße unterhalb der Baustelle. Noch ist nichts fix geklärt, sprich „in Prüfung“ (s. Text zur Sitzung des Ortsbeirats S. 7). Dass das Königsteiner Ordnungsamt aber bereits am ersten Abend auf der Kronthaler Straße „Knöllchen“ verteilte, kam nicht gut an bei den Bürgern. Es ist halt so: Solange ein Halteverbotsschild steht, gilt es auch. Auch wenn alte Schilder vom Radrennen noch nicht abgeräumt wurden.

**Vorfahren vor der Haustür**

In Absprache mit der Bauleitung, sprich dem Polier vor Ort, sei es möglich, dass man durch die Absperrung über die Schotterschicht zum eigenen Haus vordringen kann. Das gilt insbesondere für wichtige Anlieferungen, Tankzüge und Arzttransporte mobiler Mitmenschen. Feuerwehr und Rettungskräfte könnten jederzeit in die Baustellen einfahren. Der Müll wird von der Baufirma betreut und außerhalb bereitgestellt. Nichts gehen wird nur für die drei bis vier Tage, wenn die Asphaltdecke aufgetragen und mit der Walze bearbeitet wird.

**Schleichwege und Umleitung**

Die Fahrt von der Schwalbacher Straße über den Zeilweg, einen asphaltierten Wirtschaftsweg, ins Kronthal wurde vom Königsteiner Ordnungsamt verworfen – aus Sicherheitsgründen für Fußgänger und weil Begegnungsverkehr schwierig ist. Dort wurde auch schon kontrolliert. Auch der zunächst parallel führende Weg zum Alt-Mammolshainer Feldkreuz und dann entlang der Sportanlage im Sauerborn in Richtung Kreiskrankenhaus Bad Soden wurde offenbar schon intensiv genutzt, was die Sache nicht besser macht. Die beiden offiziellen Umleitungen – entweder über Kronberg und den Kreisel oder über Bad Soden-Neuenhain und die Königsteiner Straße – sind frühzeitig ausgeschildert. Allerdings wird Auswärtigen nicht klar, über welche Umleitungsstrecke sie in welchen Teil Mammolshains gelangen können.

**ÖPNV**

Genau das war den Fahrern mehrerer Anrufsammeltaxen nicht bekannt, die zu Randzeiten die Linie 85 ersetzen. Nach Aussage mehrerer Mammolshainer standen sie in der ersten Woche oft auf der falschen Seite der Bau-

stelle. Der Schulbus 261 nach Kronberg fährt rund zehn Minuten früher, allerdings nur zur ersten Stunde. Die Linie 85 von Falkenstein und Königstein fährt nur bis Mammolshain. Um nach Kronberg zu gelangen, muss am Königsteiner Kreisel auf Bus 261 umgestiegen werden, oft verbunden mit längeren Wartezeiten. Hierzu gab es auf der Infoveranstaltung mit den größten Ratselraten, zumal die Online-Fahrplanauskunft zu diesem Zeitpunkt noch nicht angepasst war. Vertreter des RMV oder des VHT waren an dem Abend allerdings nicht vertreten.

**Sicherheit**

Heiß diskutiert wurden die Gehwegbreiten von abschnittsweise nur rund 40 Zentimetern in der Oberstraße und der daraus resultierende gefährliche Schulweg für Kinder. „Wie ist die Absicherung geplant, wenn da während der Bauarbeiten eine Ampel steht? Bei Begegnungen müssen Busse jetzt schon über den Gehweg fahren“, fragte eine Mutter. Das Problem sei erkannt, sagte Jaksch, deswegen werde die Ampel in der Oberstraße auch ein Stück zurückversetzt. Das Thema stelle sich auch erst ganz zum Schluss von Bauabschnitt eins, wenn sich die Baustelle direkt vor der Oberstraße befindet. „Ich denke, der Engpass wird nur zwei bis drei Wochen sein. Ich versuche, es in die Herbstferien zu legen“, versprach Jaksch. Auch Schülerlotsen sollen eingesetzt werden (s. Ortsbeirat).

**Kosten**

Fakt ist, dass Hessen Mobil nur das Budget für die Erneuerung der Straße im bekannten Abschnitt aufbringt. Der unter Teil der Kronthaler Straße (in dem auch ein anderer Kanal liegt, der von der Straße „Am Steinbruch“ einmündet), auch das war eine Frage, wird auf absehbare Zeit nicht angepackt. Voll gebührenfinanziert sind nach Angaben der Stadt der neue Abwasserkanal und die Trinkwasserleitung. Zur Kasse gebeten werden die Anlieger für den mit 250.000 Euro angesetzten Gehweg und – sofern sie sanierungsbedürftig sind – die Hausanschlüsse auf dem eigenen Grundstück, was oft erst herauskommt, wenn sie erstmal freigelegt sind. Natürlich wurde nach den Kosten gefragt, die auf dem eigenen Grundstück abhängig von der Entfernung des Hauses von den Hauptleitungen sind und die sich für den Gehweg noch nicht beziffern lassen (s. Ortsbeirat).

**„Baustelle nie bequem“**

Am Ende versuchten alle, die Gemüter zu beschwichtigen: „Eine Baustelle ist nie bequem, aber lassen Sie uns erst einmal mit der Baustelle anfangen. Wir lassen Sie nicht allein“, sagte die Bürgermeisterin, die versprach, sich der Probleme anzunehmen. Sie sei erreichbar für die Bürger. Jens Albrecht, der sich nicht alle Vorwürfe aus der Bürgerschaft gefallen lassen wollte, drückte sich etwas anders aus als die Bürgermeisterin, meinte aber im Prinzip das Gleiche. Es könne nur gelingen, wenn sich alle Beteiligten und Betroffenen zusammenreißen. „Die Baumaßnahme ist sehr schwierig, es handelt sich um einen komplexen Kompromiss für alle.“



Der Bordstein auf der Nordseite ist schon geöffnet für Glasfaser. Links neben dem Bagger ist der Deckel des Hauptkanals zu sehen. Foto: as

**Auslagestellen**



- EDEKA Nolte – Limburger Str.
- Kurbad – Le Cannel Rocheville Str.
- REWE – Klosterstraße
- Haus Raphael – Forellenweg 3l
- LVA – Altenhainer Str. 1
- VW-Händler – Wiesbadener Str.
- Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
- Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
- Kursana – Bischof-Kaller-Str.
- Klinik der KVB – Sodener Str.
- Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
- ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
- My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
- ESSO-Tankstelle – Kreisel
- Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
- Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
- Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
- Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
- Rathaus – Burgweg 5
- Kiosk – Alt-Falkenstein
- Sportpark – Falkensteiner Str. 28
- GLASHÜTTEN
- REWE Backshop – Limburger Str.
- ESSO Tankstelle – Limburger Str.
- et cetera pp – Limburger Str. 45

*Karla's*  
**Edelsteine**  
**Paradies**

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

**Kostenlos Edelstein-Channeling**  
*Karla Hoffmann*  
 Edelstein-Medium - Spirituelle Heilerin  
 Talweg 9 · 61389 Schmitten im Taunus  
 Telefon: 0176 / 21 88 63 06  
 E-Mail: karla@hphoffmann.de

Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!  
[www.edelsteineparadies.com](http://www.edelsteineparadies.com)

**BEILAGENHINWEIS**

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**MULTICYCLE**

**BAUMARKT GLOBUS**  
 Nordring 5-9  
 65719 Hofheim am Taunus

**XXX Lutz**

**BAUHAUS**  
 Wenn's gut werden muss.  
 Gottfried-Dörr-Straße 21  
 55252 Wiesbaden/  
 Mainz-Kastel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

seit 1986  
**Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.**

**Kompetenz. Engagement. Fairness.**

Darauf können Sie bei uns zählen – seit über 40 Jahren.

06174 928902 ♦ [www.hees-immobilien.de](http://www.hees-immobilien.de)

**Drössler Parkett**  
**Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb**

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU). Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

**Sachverständiger für Parkettböden**

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der **Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.**

Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30** oder unter [www.droesslerparkett.de](http://www.droesslerparkett.de)

**Ihr persönlicher PC-Helfer**

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047  
[info@pc-bob.de](mailto:info@pc-bob.de)

**PC-Bob.de**  
 Königstein im Taunus  
 Boris Bittner

*Königsteiner Woche*  
[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

**Bäder · Heizung · Solar**  
**alles aus einer (Meister-)Hand**

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

**Tel.: 061 74 - 22287**  
[www.laska-baeder.de](http://www.laska-baeder.de)

**Druckhaus Taunus** GmbH  
 Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
 Telefon 06174 9385-0  
[info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)

Ihr kompetenter Partner ...  
 ... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck  
 Offsetdruck  
 Briefpapier  
 Visitenkarten

Prospekte  
 Plakate  
 Familiendrucksaen  
 Trauerdrucksachen  
 und vieles mehr

**MARIUS LOY · 13. MAI AB 19 UHR**

**»Rennpferde mit kurzen Beinen«**

Liebenswert, überraschend schnell und ein bisschen verwerflich: eine Spoken Word Revue von und mit Marius Loy.

Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Weitere Informationen unter [brhhh.com/villa-rothschild](http://brhhh.com/villa-rothschild)

**VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN**

**Slam E.V.**

**positiv-MAGAZIN**

– Die Welt gehört den Optimisten –  
[www.positiv-magazin.de](http://www.positiv-magazin.de)

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

# Der Königsteiner Antik- und Trödelmarkt, seit 20 Jahren ein Magnet für Verkäufer und Käufer

Ein persönlicher Blick unserer Mitarbeiterin Esther Schaller

**Königstein (es)** – Ob Mai oder September, immer stellt sich mir, der inzwischen 75-Jährigen, die Frage: Will ich und kann ich mich nochmal als Verkäuferin auf den Weg machen?

Dieser besondere Trödelmarkt lockt jedoch so sehr, dass sich diese Frage eigentlich erübrigt. Also stöbert man im Keller und in den Ecken nach Überflüssigem, das zum Wegwerfen zu schade ist. Ich packe die Kisten, schleppe sie zum Auto und los geht's.

Früh aufstehen ist angesagt, und als ich um kurz nach 7 Uhr mit mehreren Kisten zum Aufbau meines Standes ankomme, sehe ich bereits fertige Marktbeschicker und die ersten Käufer, die um deren Tische schleichen. Beginn sei um 8 Uhr. Ich beeile mich!

Denn diese ersten Interessenten sind ganz besonders schlaue Füchse. Ihre Suche gilt ganz gezielt dem Gold- und Silberschmuck. Alles wird mit der Lupe geprüft, in der Hand gewogen und ein erstes Verkaufsgespräch losgetreten. Schon hat die Verkäuferin ein Problem: Jetzt oder später verkaufen? Der Tag hat ja erst begonnen. Groß ist in der Regel das Risiko nicht, später noch Käufer zu finden. Die, die nach Königstein kommen, suchen nicht gezielt nach etwas, das sie weiter zu Geld machen können, sondern es liegt das Flair von „Mal sehn'n, was es zu entdecken gibt“ über der ganzen Szenerie.

Diese beginnt am Kapuzinerplatz in der Stadtmitte, biegt in die Königsteiner Fußgängerzone ein, die bis ans Ende den Ständen rechts und links Platz bietet und macht in Höhe Café Kreiner – an meinem Standplatz – einen Schlenker zum Kurpark. In meiner Thermoskanne befindet sich heißer Kaffee, und den genieße ich jetzt erstmal nach dem kräftezehrenden Aufbau.

Es ist herrlich zu beobachten, welche Interessenten zu welcher Uhrzeit auftauchen. Das Publikum ändert sich. Es wird grundsätzlich viel geschlendert. Zur Mittagszeit mit Bratwurst im Brötchen in der Hand, am frühen Nachmittag füllen sich die Tische im Café und der Eissalon hat Hochkonjunktur. Am Stand der Buchhandlung Millenium und beim Auktionshaus Janß, mir gegenüber, ist immer wieder zu beobachten, wie sich Grüppchen bilden, Schwätzchen halten, hörbar fröhliches Lachen, Fachsimpelei über das, was da so zum Verkauf steht.

Auch mein Blick wandert immer wieder zu einem hübschen antiken Tischchen und um 16



Die Perspektive von Esther Schaller an ihrem Flohmarktstand. Da kommen auch mal Hunde im Schafsfell vorbei, vor allem aber viele interessierte Menschen. Foto: es

Uhr landet es als Schnäppchen bei mir. Alles hat den Anschein von keiner Eile, es geht ums Lustwandeln und Genießen, besonders an diesem Tag, dem 3. Mai 2026, an dem die Sonne hoch am Himmel steht, man ungetrübt schlendern kann und keine Schirme den Blick versperren.

Hunde aller Größe und Sorten müssen das enge Treiben überstehen, wenn man nicht wie eine riesengroße, unbekannte Hundesorte mit Herrchen hinten an der Leine daherkommt und man sich fragt: Hund oder Schaf? Unglaublich, was es gibt.

Auffällig ist, dass kein Quengeln von Kindern zu hören ist. In ihren Händchen halten sie Spielsachen, die wohl genau zum richtigen Zeitpunkt ihre Kinderseele glücklich machen. Mein Blick fällt auf scheinbar zufriedene ältere Paare Arm in Arm. Das Klima in Königstein mag das lange Miteinander unterstützen. Jedoch so manches Verkaufsgespräch findet durch die Ungeduld der Herren ein jähes Ende. Da haben es die Mädels in kleinen Gruppen besser. Sie sind ungestört an Retro-Schmuck und Klamotten interessiert. Und die Jungs? Keine Frage, sie schauen hinterher.

An meinem Stand tut sich was. Das Eine oder Andere ist begehrenswert, fordert aber doch die Überlegung heraus: Brauch' ich das oder nicht? Es wird geprüft, manches sehr spontan gekauft. Oder man dreht noch eine Überlegungsrunde, um dann zurückzukommen –

oder eben auch nicht. Fröhlich wird gehandelt. Manche und mancher zieht mit einem echten Schnäppchen davon. Ein gelber Sommerhut aus meinem Bestand zielt plötzlich den Kopf einer wunderschönen älteren Dame. Was gibt es Schöneres! Mir geht es um den Spaß, nicht die „Kohle“, was zu glücklichen Gesichtern auf beiden Seiten führt.

Ich freue mich an jedem „Rumsteherli“, das Abnehmer findet. Die neue 1,5 Zimmerwohnung mit kleinem Keller kann nichts allzu Überflüssiges mehr beherbergen. So geht auch einiges für 0,50 oder 1 bis 2 Euro über den Tisch. „Kleinvieh macht auch Mist“, was sich am Ende des Tages bewahrheitet. Etliche Kisten leer, der Rest geht an die Caritas, die Urlaubskasse aufgefüllt.

Ich weiß nicht, wie es den anderen Marktstandbetreibern ergangen ist. Mich hat dieser Tag wieder mit viel Freude und Lachen erfüllt. Die Begegnung mit den Königsteinern, die kurzen Gespräche am Stand und mein erständenes Tischchen werden mich weiterhin sehr glücklich machen.

Mit dem Gedanken „Da sind doch noch antiquarische Schätze in meinem Bücherschrank“ beginnt schon die weitere Planung für September. Mal sehn'n...

Dank an die Organisatoren und Organisatorinnen vom Verein für Heimatkunde e.V., die ihre freie Zeit einsetzen, um mit viel Freundlichkeit und Geduld für Ordnung sorgten.

## Einbrecher stehlen Schmuck

**Königstein (kw)** – Am Mittwochabend, 6. Mai, waren in Königstein Einbrecher unterwegs. Die unbekannteten Täter hebelten zwischen 19.30 und 20 Uhr die Terrassentür eines Hauses in der Stresemannstraße auf. Sie durchsuchten die Räume und entwendeten diversen Schmuck und Münzen. Die Polizeistation in Königstein nimmt Hinweise auf die Täter unter Telefon 06174 9266-0 entgegen.

## Unbekannte beschädigen Synagogenplatz

**Königstein (kw)** – Der Synagogenplatz in Königstein ist Ziel von sinnlosem Vandalismus geworden. Am 29. April stellten Verantwortliche die Sachbeschädigung im Kurpark fest. Am dortigen Synagogenplatz befindet sich eine einer Menora nachempfundene Pflasterung mit sieben eingelassenen Lampen. Diese Lampen hatten die Unbekannten vorsätzlich zerstört. Hinweise zu den Tätern liegen bislang nicht vor. Der polizeiliche Staatsschutz hat die weiteren Ermittlungen in diesem Fall über-

nommen. Wer zur Aufklärung der Tat beitragen kann, wird gebeten, sich unter 06174 9266-0 bei der Polizeistation Königstein zu melden.



Eine der zerstörten Leuchten Foto: Stadt

# Ärzte-

Dienst

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten  
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat  
Tel.: 116 117  
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;  
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr  
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr  
65812 Bad Soden (Krankenhaus),  
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11  
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege  
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen  
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitedienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110  
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112  
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)  
+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770  
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

16. Mai 2026: Dr. Katja Feuerbacher, Robert-Koch-Straße 116, 65779 Kelkheim, Tel.: 06174 23443

17. Mai 2026: Sandra Meyer, Frankfurter Landstraße 170, 61352 Bad Homburg, Tel.: 06172 44090

# Apotheken-

Dienst

## Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 15.05. Hof Apotheke  
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg  
Telefon: 06173 79771

Sa., 16.05. Marien Apotheke  
Hauptstraße 11-13, Königstein  
Telefon: 06174/21597

So., 17.05. Park Apotheke  
Hainstraße 2, Kronberg  
Telefon: 06173 79021

Mo., 18.05. Apotheke am Kreisel  
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein  
Telefon: 06174 9929140

Di., 19.05. Rats-Apotheke  
Borngasse 2, Kronberg  
Telefon: 06173 61522

Mi., 20.05. Pinguin Apotheke  
Avrillestraße 3, Schwalbach  
Telefon: 06196 83722

Do., 21.05. Marien Apotheke  
Hauptstraße 11-13, Königstein  
Telefon: 06174/21597

# Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim  
Markus Echtermach

Verlagsleiter: Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2  
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm  
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Foto: Anke Dyhringer

## Tips und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

26. Königsteiner Ritterturnier: Die Burgruine Königstein ist in der Zeit von Mi 13.5.2026 bis einschließlich Mo 18.5.2026 für Besichtigungen nicht geöffnet (Auf- und Abbauarbeiten).

Do 14.5. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: TIZ Oberursel, Hohemarkstraße 192  
Himmelfahrtswanderung im Heilklima-Park Hochtaunus  
Ausflug in die Höhenlagen des Taunus mit Heilklima-Wanderführer Christian Bandy, ca. 12 km, kostenfrei, Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Do 14.5. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a  
König Chlodwig auf dem Königsteiner Burgberg  
Mit Gästeführer Holger Friedel einer alten Sage auf der Spur. Teilnahme: 5 Euro (Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro), Teilnahmelplätze begrenzt, Anmeldung erforderlich unter: (0 61 74) 202 300.

Do 14.5. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark  
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild  
Besuchen Sie die Tizians Bar & freuen sich auf Drinks, Snacks & mehr.

Fr 15.5. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein  
Königsteiner Wochenmarkt  
Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Sa 16.5. & So 17.5. | Burgruine Königstein, Burgweg  
26. Königsteiner Ritterturnier 2026  
Mit mittelalterlichem Markt, Musik, Gauklerei & Lagerleben!

Samstag | 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr

12.00 Uhr | Feierliche Markteröffnung im Innenhof  
15.00 Uhr | Ritterturney mit anschl. mittelalterlichen Feuershow  
21.00 Uhr | Nachtturme im Fackelschein

Sonntag | 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

12.30 Uhr | Ritterturney  
16.00 Uhr | Ritterturney

Freundlicher Hinweis: Hunde dürfen leider nicht mitgebracht werden.

So 17.5. | 15.00 Uhr | Hospiz Arche Noah, Herzog-Adolph-Straße 2  
Seelencafé  
In geschütztem Raum bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen, Erinnerungen teilen und Raum geben für Trauer und Stille.

Di 19.5. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6  
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek  
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen, Eintritt frei.

Di 19.5. | 18.30 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6  
Spieleabend in der Stadtbibliothek  
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Spieleabend. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Anmeldung: (0 61 74) 93 23 70.

Mi 20.5. | 9.32 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bahnhof, Bahnstraße, RB12  
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein  
Schwanheimer Düne: Leichte Wanderung, ca. 8 km mit Einkehr im „Frankfurter Hof - Zum Seppche“, ca. 13.15 Uhr.

Mi 20.5. | 18.00 Uhr | St. Josef Krankenhaus, Wogalstraße 7  
Klinikforum „Was tun, wenn die Hand einschläft?“  
Dr. med. Julia Sebold referiert zum Thema „Karpaltunnelsyndrom“. Anmeldung erbeten unter: (0 61 74) 208-0.

Mi 20.5. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a  
Eine kleine Stadtführung  
Unterhaltsamer Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung erbeten unter: (0 61 74) 202 300.

Mi 20.5. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a  
Radtour mit dem ADFC-Königstein  
Einladung zur geselligen Feierabendtour rund um die Burgenstadt. Teilnahme ohne Anmeldung möglich.

## Vorschau:

22.5. After Work Markt des HGK Königstein  
22. & 23.5. Kleinkunst in der Werkstatt  
24. & 25.5. 44. Königsteiner Bahnhofsfest

## Vorverkauf für Veranstaltungen in Königstein

16.&17.5. 26. Königsteiner Ritterturnier  
22.&23.5. Kleinkunst i. d. Werkstatt  
28.5. Konzert Very British des SORM  
1.8. Rock auf der Burg 2026

## Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten  
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr  
Mittwoch & Feiertage geschlossen

## Anschrift und Kontakt:

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus  
Telefon: (0 61 74) 202 251  
E-Mail: info@koenigstein.de  
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel

Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

# Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

# Alberti

## Ritterturnier am kommenden Wochenende

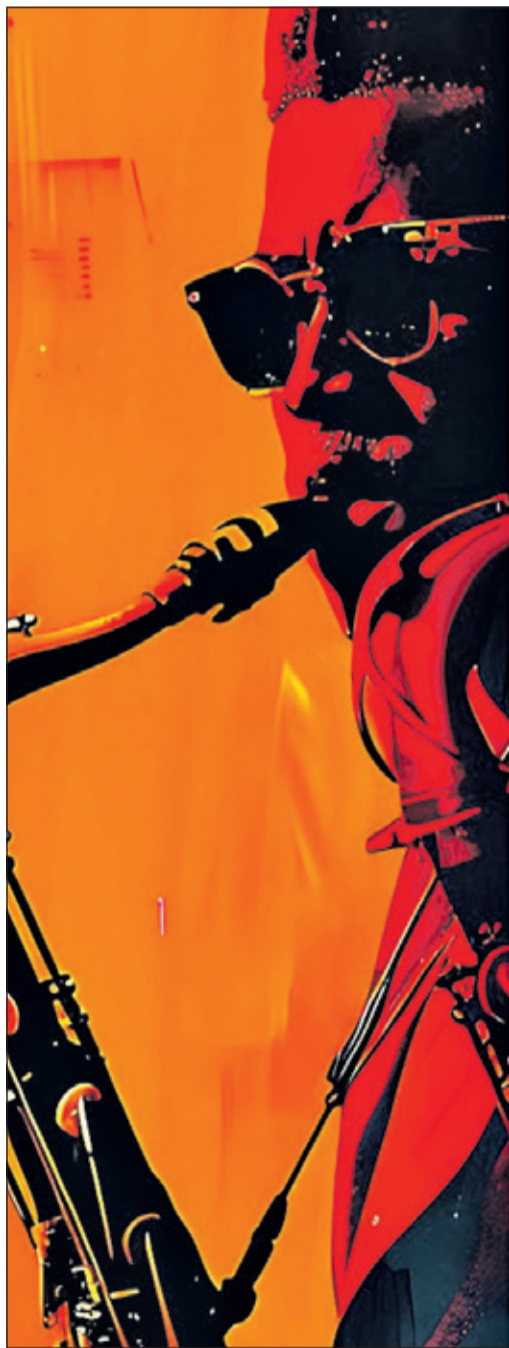
**Königstein (as)** – Das traditionelle Königsteiner Ritterturnier steigt in seiner 26. Auflage am kommenden Samstag und Sonntag (16. und 17. Mai) auf der Burgruine Königstein. Höhepunkt neben dem mittelalterlichen Lager und Markt sind wieder die vier Ritterturniere der „Ritter von Württemberg“, die am Samstag um 15 und um 21 Uhr als „Nachtturnier“ sowie am Sonntag um 12.30 und 16 Uhr angesetzt sind. Gaukler und das fahrende Volk zeigen ihre Handwerkskünste und bringen einige mittelalterliche Leckereien unter das hungrige Volk. Spielzeug sorgen für weiteren Zeitvertreib. Höhepunkt für die jungen Gäste ist Balduins Kinderspektakel mit Bo-

genbahn, Kinderritterturnier und Specksteinschnitzen. Die Burg öffnet an beiden Tagen um 11 Uhr, am Samstag um 12 Uhr ist feierliche Markteröffnung. Samstag ist die Ruine bis 23 Uhr geöffnet – nach dem Turnier findet auch noch eine Feuershow statt –, am Sonntag endet der Ausflug ins Mittelalter für alle um 18 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 14 Euro, für Kinder in Begleitung sowie für authentisch gekleidete jeweils 7 Euro. Hunde sind während der Veranstaltung nicht erlaubt. Die Ritter von Königstein als Veranstalter freuen sich auf viele Gäste unter der Losung „Seyd begrüßt“.

## Benefiz-Jazz-Frühshoppen bei Pfaff

**Königstein (kw)** – Ein besonderes Ereignis findet in diesem Jahr zum ersten Mal statt: ein Benefiz-Jazz-Frühshoppen mit der Band „JazzForFriends“ am Samstag, 30. Mai, zwischen 11 und 15 Uhr in der Lagerhalle der Bauunternehmung Pfaff, Theresenstraße 2a. Jazz-Freunde und Interessierte können den Mittag bei Livemusik sowie gutem Essen und Trinken genießen. Ein weiteres Highlight des Tages sind Oldtimerfahrten des Cransberger Oldtimer Clubs. Die Einnahmen kommen der Hospizgemeinschaft Arche Noah zugute. Wer sich bereits im Vorfeld mit einer Gruppe (Tisch) oder auch einzeln anmeldet, erhält ein Wunsch-Freigetränk. Anmeldungen an [bettina.gerlowski@hospizgemeinschaft-arche-noah.de](mailto:bettina.gerlowski@hospizgemeinschaft-arche-noah.de) oder telefonisch unter 0172 9915489. Spontanes Vorbeikommen ist natürlich ebenfalls möglich. Die Veranstalter freuen sich auf viele Gäste und auf einen wunderbaren Tag.

Und wer es im Mai nicht schaffen sollte, kann sich den zweiten Termin des Jazz-Frühshoppens am Sonntag, 13. September, vormerken, dann mit der Band „Some call it Jazz“.



Plakat: Hospizgemeinschaft Arche Noah

### Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

**Königstein (kw)** – Die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus gGmbH lädt gemeinsam mit der Kanzlei Rattay & Becher zu einer Informationsveranstaltung ein: „Rechtzeitig handeln, selbstbestimmt leben – Was passiert, wenn Sie plötzlich nicht mehr selbst entscheiden können?“. Eine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sorgen dafür, dass die eigenen Wünsche respektiert und Interessen gewahrt bleiben. Referentin Linnéa Piendl, Fachanwältin für Erbrecht, klärt auf, worauf es rechtlich und praktisch ankommt und wie persönliche Dokumente rechtssicher gestaltet werden. Der Vortrag findet erstmals am 21. Mai, 18.30 Uhr, in der Herzog-Adolph-Str. 2 in Königstein statt. Der Eintritt ist frei. (Anmeldung s.o.)

## Ein Tag voller Gemeinschaft und schöner Erlebnisse: Seniorenausflug mit dem DRK

**Königstein (kw)** – Das Deutsche Rote Kreuz, DRK Königstein, bietet 2026 ein besonderes Ausflugsangebot für Seniorinnen und Senioren aus Königstein sowie den Ortsteilen an. Ziel ist es, den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen schönen Tag in Gemeinschaft zu ermöglichen und sie zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermutigen.

Die Ausflugsfahrt findet am Dienstag, 2. Juni, statt. Als erstes gemeinsames Ziel steht ein Besuch im Restaurant Tierpark in Dillenburg-Donsbach auf dem Programm, wo die Teilnehmenden in geselliger Runde ein Mittagessen genießen können.

Gestärkt geht die Fahrt weiter Richtung Olpe zum zweitgrößten Stausee Nordrhein-Westfalens, den Biggese. Dort erwartet die Gruppe eine etwa anderthalbstündige „Schiffahrt mit Kaffeeklatsch“, die Gelegenheit zum Austausch und Entspannen bietet. Gegen 17 Uhr geht es wieder Richtung Königstein.

### Anmeldung im DRK-Seniorentreff

Zur Teilnahme am Ausflug am 2. Juni können sich Interessierte im DRK-Seniorentreff,

Kugelherrenstraße 6, jeweils Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 17 Uhr anmelden. Alternativ ist eine Anmeldung auch telefonisch unter 06174 3305 bei Familie Post möglich, auch über Anrufbeantworter.

Der Kostenbeitrag für die Fahrt beträgt 15 Euro.

Abfahrtszeiten und Treffpunkte:

- Kernstadt: Abfahrt um 10 Uhr an der Bushaltestelle Georg-Pingler-Straße
- Ortsteile: Abfahrten um 9.45 Uhr an den bekannten Haltestellen

### Neuestes Angebot

Neu ist mittwochs der wöchentliche Mittagstisch „Gemeinsam essen“, bei dem zwei unterschiedliche Gerichte für jeweils 10,29 Euro angeboten werden.

Mit diesen Veranstaltungen möchte das DRK Königstein die Seniorinnen und Senioren dazu ermutigen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und sich mit anderen auszutauschen. Ziel ist es, der Vereinsamung entgegenzuwirken und Lebensfreude zu fördern. Also: Raus aus der Wohnung und unter die Leute!

**OPEL ZOO**  
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

**Ganzjährig täglich geöffnet!**  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

**Königsteiner woche**  
**Kronberger Bote**  
**Kellheimer Zeitung**

jetzt weltweit lokal

**taunus nachrichten**

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Anzeige

**A-WISSEN**

**Marc Schrott**  
Apotheker

**Der neue Podcast:**  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

**Musik macht nicht nur schlau!**

Wer viel an Musikinstrumenten übt, kann sein Schmerzempfinden verändern. Musikinstrumente zu spielen hat viele Vorteile bei der Entwicklung des Gehirns zum Beispiel beim Spracherwerb. Insbesondere im Alter hilft es beim Vorbeugen vor Demenz durch ein besseres Gedächtnis. Man hat jetzt angeschaut, wie Profimusiker im Vergleich zu Nichtmusikern bei Injektionen von schmerzauslösenden Mitteln reagieren. Sowohl bei dem Schmerzempfinden als auch bei der Schmerzverarbeitung unterschieden sich die beiden Gruppen. Die Musiker empfanden den Schmerz weniger stark. Was leitet man daraus ab? Das Üben beziehungsweise das häufige Wiederholen eines Ablaufes kann scheinbar das Gehirn abhärten. Das Gehirn kann sich plastisch an die Funktion anpassen und seine Struktur verändern. Das ist noch Grundlagenforschung aber für künftige Therapieoptionen sehr interessant. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekom-

men: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

**Ihr Marc Schrott**  
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

**apotheken prime**

**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

– ANZEIGE –

## Hörboutique feiert große Neueröffnung in Königstein im Taunus

Unabhängige Beratung und innovative Hörlösungen am Ernst-Ludwig-Kirchner Platz

Am Samstag, den 16. Mai 2026, öffnet die neue **Hörboutique** stolz ihre Türen am Ernst-Ludwig-Kirchner Platz 8. Hinter dem neuen Fachgeschäft steht geballte Expertise: Gründerin Loredana Langhammer führt gemeinsam mit ihrem Schwager Florian Langhammer die familiäre Tradition fort. Florian Langhammer betreibt bereits drei erfolgreiche Hörakustik-Fachgeschäfte in der Eifel und bringt diese langjährige Erfahrung nun auch nach Königstein.



Die Gründer der Hörboutique: Loredana Langhammer und Florian Langhammer

Das neue Fachgeschäft im Haus G (2. OG) wird der wachsenden Nachfrage nach moderner Hörakustik gerecht und bietet den Menschen in Königstein und Umgebung Zugang zu besserem Hören und umfassendem Service. Denn eines ist sicher: Mit einem Hörverlust geht häufig ein großes Stück Lebensqualität verloren. Besonders Gespräche in Gesellschaft, Theaterbesuche oder der gemütliche Fernsehabend werden zur Herausforderung. Viele Betroffene ziehen sich zurück – doch das muss nicht sein!

„Wir freuen uns sehr, mit der Hörboutique nun auch in Königstein vertreten zu sein und unsere Leistungen hier vor Ort anbieten zu können“, sagt Loredana Langhammer. In den vollständig neu gestalteten Räumlichkeiten erwartet die Kunden die gesamte Palette an Hörakustik-Dienstleistungen: von der ausführlichen Höranalyse über die Anpassung modernster Hörsysteme bis hin zur regelmäßigen Wartung. „Unser Ziel ist es, dass sich unsere Kunden bei uns wohlfühlen und optimal versorgt werden“, betont die Gründerin. Auch Hausbesuche und individueller Gehörschutz gehören zum festen Portfolio.

„Wir möchten den Einstieg so einfach wie möglich machen. Wir bieten allen Interessierten eine kostenfreie Hörberatung inklusive eines professionellen Hörtests an. Das ist der

erste wichtige Schritt zu mehr Lebensqualität. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, uns zur Eröffnung am 16. Mai in der Hörboutique zu besuchen. Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich um und lassen Sie uns gemeinsam bei einem Snack auf den Neustart anstoßen. Termine können bereits ab jetzt telefonisch oder online vereinbart werden.“

**Kontakt: 06174 - 9598120**

Ihr Weg zu uns:

**Ernst-Ludwig-Kirchner-Platz 8  
61462 Königstein im Taunus**

PARKEN | Tiefgarage „Königsteiner Höfe“  
Zufahrt: Bischof-Kindermann-Straße 2

**HÖRBOUTIQUE**  
KÖNIGSTEIN IM TAUNUS

## After Work geht in die zweite Runde

**Königstein (kw)** – Der Auftakt am 24. April hat schon mal Lust auf mehr gemacht. Die erste After-Work-Veranstaltung des Jahres in der hinteren Hauptstraße war super besucht. Udo Weihe, der Vorsitzende des Königsteiner Gewerbevereins HGK, der die Reihe im vergangenen Herbst ins Leben gerufen hat, war schon mal zufrieden, zumal er ein ganz anderes Publikum begrüßen konnte. Jetzt hofft er, dass sich die beiden Gruppen beim nächsten Event am Freitag, 21. Mai, 17 bis 21 Uhr, mischen. Einige hätten wohl nicht mitbekommen, dass die Saison 2026 schon begonnen hat – mit gutem Essen, Getränken, Musik und anregenden Gesprächen, nach getaner Arbeit, vor dem Wochenende!

## Vandalismus im Kurpark: Mauer niedergerissen

**Königstein (kw)** – Am vergangenen Wochenende kam es im Kurpark zu einem weiteren Vandalismussvorfall. Dabei wurde die Steinmauer am Schachfeld erheblich beschädigt. Das Schadensbild ließ zunächst auf eine mögliche Fahrzeugkollision schließen. Da jedoch keine entsprechenden Rückstände oder Hinweise auf ein beteiligtes Fahrzeug festgestellt werden konnten, ist nach aktuellem Stand von mutwilliger und massiver Gewaltanwendung auszugehen. Die Höhe des entstandenen Sachschadens steht derzeit noch nicht fest. Hinweise zum Vorfall nehmen die zuständigen Stellen entgegen. Auch dieser Fall wurde von der Stadtverwaltung bei der Polizei angezeigt. Sachdienliche Hinweise werden gerne entgegengenommen: Tel. 06174 9266-0.



Trümmerfeld: die beschädigte Mauer am Schachfeld. Foto: Stadt Königstein

## Rollerdiebstähle: Zwei Jugendliche identifiziert

**Schneidhain (kw)** – Am Samstagnachmittag wurde durch einen Zeugen wahrgenommen, wie zwei augenscheinlich Jugendliche sich gegen 17 Uhr an einem Roller in der Straße „In der Braubach“ zu schaffen machten, diesen versuchten wegzuschieben und nach kurzer Zeit auf dem Gehweg liegen ließen. Der Roller wurde dabei Beschädigt. Es konnten hier bereits stichhaltige Hinweise auf eine mögliche Identität eines Täters ermittelt werden. Kurz nach Mitternacht wurde durch den Halter eines weiteren Rollers dessen Diebstahl angezeigt. Dieser Roller konnte im Rahmen der Streifenfahndung abermals beschädigt aufgefunden werden. Eine Nahbereichsfahndung führte zum Antreffen von Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 15 Jahren, welche sich als tatverdächtig erwiesen. Diese wurden den Erziehungsberechtigten übergeben und haben für ihre Handlungen ein Strafverfahren zu erwarten. Der Gesamtschadenssumme in beiden Fällen wird auf über 3.000 Euro geschätzt. Für weitere Hinweise aus der Bevölkerung wird gebeten, sich mit der Polizeistation Oberursel, Tel. 06171 62400, in Verbindung zu setzen. Der Tatzeitraum wurde vom 9. Mai, 17 Uhr, bis 10. Mai, 0.05 Uhr angegeben.

## Baumaschine beschädigt

**Königstein (kw)** – In den vergangenen Tagen haben Unbekannte eine Baumaschine der Stadt Königstein beschädigt. Die gelbe Tandemwalze war zu Arbeiten im Woogtal abgestellt worden. Die Täter durchtrennten diverse Schläuche der Maschine und versuchten, diese mit Feuerwerkskörpern in Brand zu stecken, was jedoch misslang. Der Schaden wird auf mehrere hundert Euro geschätzt. Die Tat ereignete sich vor dem 3. Mai. Die Polizei ermittelt nun wegen Sachbeschädigung. Mögliche Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06174 9266-0 bei der Polizeistation Königstein zu melden.

# ALK: Neue Geschäftsordnung schwächt Stadtparlament

**Königstein (kw)** – Die in der konstituierenden Sitzung unter denkwürdigen Umständen beschlossene neue Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung erschwert es nach Ansicht der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) dem Gemeindeparkament erheblich, seinen Aufgaben gerecht zu werden. Sie verschiebe das Machtverhältnis massiv in Richtung Verwaltung und Bürgermeisterin. Gemäß der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat aber das Gemeindeparkament über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde zu beschließen und die Verwaltung der Gemeinde zu überwachen. Nach einem vierstündigen Wahlmarathon war es gegen 23 Uhr, als der neu gewählte Stadtverordnetenvorsteher Michael-Klaus Otto als letzten Tagesordnungspunkt die Beratung der neuen Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung aufrief. Die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) beantragte durch den Co-Fraktionsvorsitzenden Berthold Malter angesichts der fortgeschrittenen Zeit die Vertagung und Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss, denn es lag eine Vielzahl von Änderungsanträgen vor und der Beratungsbedarf war groß. Mit der bisherigen Geschäftsordnung habe man auch noch einige Wochen oder Monate arbeiten können. Obwohl selbst die neue Geschäftsordnung ein regelmäßiges Sitzungsende um 22.30 Uhr vorsieht, waren die anderen Fraktionen gewillt, diesen Tagesordnungspunkt noch durchzuziehen. Schon gar kein Grund für die Eile sei die nachträgliche Begründung der Bürgermeisterin gewesen, „die bisherige Geschäftsordnung sei zu alt“. Die Fraktion der ALK entschied daher nach einer Sitzungunterbrechung nicht mehr teilzunehmen und hat den Sitzungssaal verlassen.

„In der von der Verwaltung vorgelegten 25-seitigen Beschlussvorlage einer neuen Geschäftsordnung sind gegenüber der gar nicht so alten, seit 2017 weitgehend problemlos angewendeten, einschneidende Änderungen enthalten“, kritisiert der ALK-



Denkwürdiger Moment: Wo normal die ALK-Fraktion sitzt, herrscht gähnende Leere in der Stadtverordnetenversammlung. Foto: Schramm

Stadtverordnete Andreas Colloseus: Anfragen dürfen nicht mehr direkt in der Stadtverordnetenversammlung gestellt werden, sondern müssen mindestens eine Woche vorher schriftlich eingereicht werden. Die Beantwortung soll nur noch „in einer Stadtverordnetenversammlung“ erfolgen, anstatt wie bisher sofort mündlich oder spätestens in der nächsten Sitzung.

Den Tagesordnungspunkt „Beantwortung von Anfragen“ soll es nicht mehr geben, sondern dies wird vermischelt mit den Mitteilungen der Verwaltung, die auch nur schriftlich gegeben werden können. Die Öffentlichkeit und die Presse müssten daher in mühsamer Kleinarbeit herausfinden, wo, wie und ob die Anfrage beantwortet worden sei. Auch zu aktuellen Ereignissen könnten keine spontanen Anfragen mehr gestellt werden.

Eine weitere wichtige nachteilige Änderung bestehe darin, dass künftig zu Anträgen der Fraktionen oder zu Beschlussvorlagen der Verwaltung jeder Stadtverordnete nur einmal sprechen dürfe. Damit sei die Möglichkeit genommen, unter Umständen falsche Darstellungen richtig zu stellen. Diese Beschränkung des Rederechts widerspreche in grober Weise den fairen und demokratischen Grundsätzen

## CDU mahnt zu Verantwortung, Fairness und Respekt vor demokratischen Grundsätzen

**Königstein (kw)** – Die konstituierende Stadtverordnetenversammlung markiert traditionell den Auftakt einer neuen Wahlperiode und ist von zentraler Bedeutung für die politische Arbeit der kommenden Jahre. Hier werden die strukturellen und personellen Grundlagen geschaffen, die das kommunalpolitische Handeln bis 2031 prägen werden (s. KöWo KW 18). Entsprechend richtete sich in der Sitzung am 23. April der Blick nicht nur auf personelle Entscheidungen, sondern auch auf das Selbstverständnis demokratischer Verantwortung, wozu die CDU Königstein in ihrer Presseerklärung Stellung bezieht.

Zu Beginn der Sitzung wurde Michael-Klaus Otto (FDP) einstimmig von allen anwesenden Stadtverordneten zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt. Die CDU Königstein gratuliert zu dieser Wahl und wünscht ihm für die Ausübung seines Amtes viel Erfolg, Umsicht und eine glückliche Hand. Im Anschluss wurden die stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher bestimmt. Besonders gratuliert die CDU Ulrich S. Stadler zu seiner Wahl. Mit seiner ausgehenden, verbindlichen und ehrlichen Art stellt er eine große Bereicherung für die Stadt dar und verkörpert in besonderer Weise die Werte, die für die CDU von zentraler Bedeutung sind.

### Wählerwille nicht anerkannt

Im weiteren Verlauf der Sitzung rückte die Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder in den Fokus. Auf Grundlage des Wahlergebnisses der Kommunalwahl vom 15. März hätte allen Parteien entsprechend ihrer Stimmenanteile eine angemessene Vertretung im Magistrat zugestanden. Im Zuge der Wahl kam es jedoch zu einer bemerkenswerten Entscheidung: Aus den Reihen der Grünen versagte eine Stimme ihrem eigenen Kandidaten, Rolf Kerger, die Unterstützung und stimmte stattdessen gemeinsam mit der ALK-Liste. In der Konsequenz führte dieses Abstimmungsverhalten dazu, dass die AfD keinen Sitz im Magistrat erhielt, obwohl dieser nach dem Wahlergebnis rechnerisch ein Mandat zugestanden hätte. Gleichzeitig konnte die ALK einen zusätzlichen Sitz im Magistrat besetzen, der ihr nach der Stimmenverteilung nicht zugestanden hätte.

Rechtlich ist dieses Vorgehen zulässig – politisch wirft es jedoch erhebliche Fragen auf. „Nicht alles, was legal ist, ist auch legitim.

Der Wählerwille darf nicht durch taktische Entscheidungen verzerrt werden“, betont die Stadtverbandsvorsitzende Annette Hogh. Angesichts der nahezu identischen Wahlergebnisse von AfD (7,08 Prozent) und SPD (7,23 Prozent) sei diese Verschiebung der Kräfteverhältnisse besonders kritisch zu bewerten. „Man kann sich schon fragen, ob es hier wirklich nur um die Verhinderung der AfD ging, oder ob nicht doch das Interesse an einem weiteren Sitz im Magistrat handlungsleitend war“, so Hogh weiter. Die CDU Königstein hat in diesem Zusammenhang klar Position bezogen und angekündigt, keine Entscheidungen zu unterstützen, die das Wahlergebnis verfälschen – unabhängig davon, welche Partei davon betroffen ist.

### CDU stark im Magistrat vertreten

Ungeachtet dieser Entwicklungen konnte die CDU Königstein ihre starke personelle Präsenz im Magistrat erneut unter Beweis stellen: Jörg Pöschl wurde erneut zum Ersten Stadtrat gewählt – ein Amt, das er bereits seit 2018 mit großem Engagement und hoher fachlicher Kompetenz ausübt. Ebenso wurden Annette Hogh sowie erstmals Thomas Boller, langjähriger Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, in den Magistrat gewählt. Damit ist die CDU künftig mit drei erfahrenen, geschätzten und kompetenten Persönlichkeiten im Magistrat vertreten, die sich in den kommenden fünf Jahren mit Sachorientierung, Verantwortungsbewusstsein und klarem Blick für die Interessen der Königsteiner Bürgerinnen und Bürger einsetzen werden.

### Neue Geschäftsordnung

Zum Ende der Sitzung stand die Neufassung der Geschäftsordnung auf der Tagesordnung. Nachdem die ALK diesen Punkt zu Beginn der Sitzung von Platz 9 auf Platz 31 hatte verschieben lassen, wurde er erst zu später Stunde beraten. Um 22.50 Uhr beantragte die ALK schließlich, die Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verlagern. Dieser Antrag fand jedoch keine Mehrheit. Vor diesem Hintergrund ist hervorzuheben, dass bereits in der vergangenen Wahlperiode der damalige Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse (ALK) wiederholt damit beauftragt worden war, eine Neufassung der Geschäftsordnung vorzulegen. Trotz entspre-

von Debatten. Auch die Redezeit bei Bebauungsplänen und Satzungen werde in Zukunft beschränkt. Da es in diesen Fragen oft um lange und komplizierte Sachverhalte mit entsprechend umfangreichen Beschlussvorlagen gehe, würden auch hier die Rechte des Parlaments gegenüber der Verwaltung erheblich beschnitten. Schließlich sei das Stadtparlament die Legislative, die die Regelungen verbindlich beschließen müsse. Es sei daher wichtig, dass ausreichend Zeit für die Debatte zur Verfügung stehe.

Ebenfalls kritisch sei die neue Regelung, wonach „sonstigen Beteiligten“ in der Stadtverordnetenversammlung Rederecht eingeräumt werden kann. Beratern, Sachverständigen oder Lobbyisten stünde es selbstverständlich frei, die Verwaltung zu beraten, wenn sie einen entsprechenden Auftrag dazu erhielten. Eventuell könnten sie noch in vorbereitenden Ausschüssen gehört werden. Sie sollten aber keinesfalls in der Stadtverordnetenversammlung Rederecht erhalten dürfen, um nicht die Meinungsbildung der Stadtverordneten direkt zu beeinflussen. Das gibt auch der angeführte § 8c der HGO nicht her.

Es sei unrealistisch, dass die Stadtverordneten nach einem vollen Arbeitstag und einer vierstündigen Sitzung noch eine angemessene Aussprache zur Geschäftsordnung konzentriert durchführen können, so Co-Fraktionsvorsitzender Günther Ostermann. Tatsächlich dauerten die Beratungen dann bis 0.30 Uhr. Hätte die ALK mit Wortbeiträgen zu den Anträgen auch noch teilgenommen, wäre es sogar 1 Uhr geworden. Einen so umfangreichen Tagesordnungspunkt mit folgenreicheren Auswirkungen auf das höchste demokratische Organ der Stadt ohne jede Begründung durch die Verwaltung, ohne in den Ausschüssen vorab beraten worden zu sein und mit einer Vielzahl von Änderungsanträgen zu mitternächtlicher Stunde durchzuboxen, sei des Hauses unwürdig gewesen und habe letzten Endes zu einer unausgereiften und schlechten Tagesordnung geführt, so die ALK.

chender Hinweise – auch durch die CDU, ist ihm das innerhalb von fünf Jahren nicht gelungen. Eine weitere Verzögerung war daher aus Sicht der CDU Königstein nicht mehr hinnehmbar.

„Man darf nicht vergessen, dass die letzte grundlegende Neufassung der Geschäftsordnung aus dem Jahr 1996 stammt. Es war also längst überfällig, hier eine zeitgemäße Grundlage für die parlamentarische Arbeit zu schaffen“, stellt der Fraktionsvorsitzende Daniel Georgi klar. Zugleich zeigt er wenig Verständnis für den Ablauf des Abends: „Erfahrene Parlamentarier hätten wissen müssen, dass eine konstituierende Stadtverordnetenversammlung naturgemäß nicht um 22 Uhr endet. Gerade zu Beginn einer neuen Wahlperiode gehört es zur Selbstverständlichkeit, sich auch eine neue Geschäftsordnung zu geben.“

In der Folge verließ die gesamte Fraktion unter Führung von Fraktionsvorsitzendem Berthold Malter, die Sitzung. Damit entzog sich die Fraktion der weiteren parlamentarischen Auseinandersetzung, obwohl sie im Vorfeld zahlreiche Änderungsanträge eingebracht hatte.

Die verbleibenden 27 Stadtverordneten führten die Beratung sachlich, diszipliniert und konstruktiv fort und verabschiedeten die Neufassung der Geschäftsordnung, die für eine geordnete und effektive Sitzungsleitung unerlässlich ist. „Gerade in herausfordernden Situationen zeigt sich, wer bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und demokratische Prozesse ernst zu nehmen“, erklärt Georgi. „Die Arbeitsfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung darf nicht von kurzfristigen taktischen Überlegungen abhängig gemacht werden.“

### Spielregeln in Gefahr

Die CDU Königstein sieht die Ereignisse dieser konstituierenden Sitzung mit Sorge. „Wer demokratische Spielregeln nur dann akzeptiert, wenn sie den eigenen Interessen dienen, stellt das Fundament unserer parlamentarischen Arbeit infrage“, so Georgi abschließend.

Die kommenden Jahre werden zeigen, so die CDU, ob alle Beteiligten bereit sind, ihrer Verantwortung für Königstein gerecht zu werden – mit Respekt vor dem Wählerwillen, Verlässlichkeit im Handeln und der notwendigen Bereitschaft zum konstruktiven Dialog.

## Personelle Veränderungen und rege Debatten im Ortsbeirat Mammolshain

**Königstein (rb)** – Zu ihrer konstituierenden Sitzung hatten sich die Mitglieder des Ortsbeirates Mammolshain am Montag vergangener Woche im Dorfgemeinschaftshaus eingefunden. Um der ersten Sitzung der neuen Legislaturperiode beizuwohnen und den langjährigen Ortsvorsteher Hans-Dieter Hartwich (CDU) gebührend zu verabschieden, waren neben Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko weitere Mitglieder des Magistrats anwesend, darunter Jörg Pöschl, Annette Hogh, Thomas Boller (alle CDU) und Sabine Mauerwerk (ALK). Auch die Parteivorsitzenden der Ortsverbände von CDU und FDP, Daniel Georgi und Ascan Iredi, waren als Gäste gekommen.

Auf der Tagesordnung standen die Neuwahlen des Ortsvorstehers und Schriftführers, sowie ihrer jeweiligen Vertretungen. Zudem wurden die Baumaßnahmen in der „Kronthaler Straße“ und „Am Mönchswald“ im Zuge eines Antrags der CDU thematisiert.

### Hartwich geht, Bielefeld kommt

Der bisherige Ortsvorsteher Hans-Dieter Hartwich begrüßte die anwesenden Politiker und Bürger zu Beginn und erklärte das Prozedere der Wahl. Als Kandidaten für den Posten des neuen Ortsvorstehers wurden Robert Bielefeld (CDU) und Günther Ostermann (ALK) vorgeschlagen. Die Mitglieder des Ortsbeirates entschieden sich für eine geheime Wahl und wählten Bielefeld mit sechs Stimmen zum neuen Ortsvorsteher, während Ostermann drei Stimmen erhielt. Bürgermeisterin Schenk-Motzko gratulierte Bielefeld zur Wahl und wünschte den neuen Mitgliedern des Ortsbeirates viel Erfolg in der anstehenden Legislaturperiode. Samt Wein und Blumen sprach sie einen besonderen Dank an den scheidenden Vorgänger aus, der das Amt des Ortsvorstehers seit 2011 innehatte. Hartwich habe die Politik im Ortsteil Mammolshain während seiner Amtsperiode maßgeblich mitgestaltet. „Dafür möchte ich Ihnen im Namen der Stadt Königstein und auch im Namen des Magistrats ganz herzlich danken.“

Im Anschluss übergab Hartwich das Zepter in Form der Sitzungsleitung direkt an seinen frisch gewählten Nachfolger. Robert Bielefeld bedankte sich für die Wahl und stellte sich den anwesenden Bürgern vor. Der studierte Diplom-Kaufmann, 1969 in Düsseldorf geboren, lebt seit 2006 in Mammolshain und ist seit sieben Jahren Mitglied der CDU. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit hier im Gremium“, waren seine ersten Worte.

Bei der Wahl zum stellvertretenden Ortsvorsteher war Thilo Maier (FDP) der einzige Kandidat. Ebenfalls in geheimer Wahl wurde er mit sieben Ja- bei zwei Nein-Stimmen gewählt. Mit Sabine Engel gab es auch bei der Wahl der zukünftigen Schriftführerin nur eine Kandidatin. Engel, die auch bisher das Amt der Schriftführerin bekleidete, wurde einstimmig in offener Wahl in ihrem Amt bestätigt, das Gleiche galt für ihre Stellvertreterin Ulrike Adler-Stevens (FDP).

### Antrag der CDU in der Diskussion

In der nachfolgenden Diskussion ging es um einen Antrag der CDU im Hinblick auf die geplante am gleichen Tag gestartete Baumaßnahme auf der Ortsdurchfahrt. Laut dem Antrag solle der Ortsbeirat den Magistrat und die zuständigen Fachämter darum bitten, Maßnahmen zu prüfen, um die Verkehrsbeeinträchtigung für die betroffenen Bürger möglichst gering zu halten, so Bielefeld. Der Ortsbeirat solle für die Baumaßnahmen geeignete Verkehrsführungen und realistische Lösungsmaßnahmen vorlegen. Im Fokus lägen die „Minimierung von Verkehrsbelastung und Wartezeiten, die Sicherstellung der Erreichbarkeit der betroffenen Ortsteile, sowie der Ausfahrtsmöglichkeiten nach Kronberg und Bad Soden, Schutz von Schülerinnen und Schülern sowie anderer vulnerabler Verkehrsteilnehmer und die Prüfung temporärer Verkehrsregelungen zur Reduzierung von Durchgangsverkehr während der Bauzeit. Die verschiedenen Optionen sollen kurz dargestellt und nachvollziehbar bewertet werden“, so Bielefeld.

### Die Parkplatzsituation

Der erste Beitrag zum Thema kam aus der ALK. Die Parksituation der von der Baustelle betroffenen Anwohner sei nach wie vor nicht geklärt. Deshalb habe man sich die Parkplatzsituation im Vorfeld angeschaut, um potenzielle Lösungsansätze zu finden, so Günther Ostermann. Hierbei habe man 72 Stellplätze gezählt, die wegfielen und mindestens 50 Autos, die nun einen neuen Parkplatz benötigten, so Lars Reul (ALK). Bei der Vermessung des



Robert Bielefeld (mit Blumenstrauß) wurde zum neuen Ortsvorsteher von Mammolshain gewählt, links neben ihm sein Stellvertreter Thilo Maier. Foto: Beyer

aktuell verfügbaren Parkraumes auf dem Parkplatz „Am Mönchswald“ sei man auf gut 16 Stellplätze gekommen und auf dem Kranichplatz auf acht Stellplätze. Deshalb sei der Vorschlag der ALK, diese Parkplätze für Anwohner zu reservieren. Die Bürgermeisterin sagte, dass die Stadt Möglichkeiten prüfe, um weitere Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Sie habe sich bereits mit dem Kronberger Bürgermeister getroffen. Inzwischen wurde von der Stadt Königstein mitgeteilt, dass eine Einigung erzielt wurde. Anwohner können während der Vollsperrung den Parkplatz „Im Kronthal“ gegenüber des Restaurants Fattoria am Fuße der Kronthaler Straße nutzen. Dabei handelt es sich um mindestens 20 Stellplätze. Die Kronberger Ordnungspolizei wurde angehalten, während der Bauphase auf dem Parkplatz keine Kontrollen durchzuführen. Auch die Verwendung des Kranichplatzes werde geprüft, allerdings gebe es dabei noch Bedenken wegen einer möglichen Schadstoffbelastung der Wiese. „Wir versuchen, ein gutes Mittelmaß für alle Betroffenen zu finden“, so Schenk-Motzko.

### Sicherung von Schulwegen

Des Weiteren sei grade zu Beginn der Bauphase eine Begleitung von Schülern durch die Ordnungspolizei geplant, um die Effektivität der Verkehrsregelungen zu prüfen und die Sicherheit der Schüler zu gewährleisten. In diesem Zuge werde sich dann auch zeigen, ob weitere Maßnahmen, etwa die Einrichtung zusätzlicher provisorischer Verkehrsübergänge erforderlich seien. Insgesamt sei sie aber bislang zufrieden mit den Vorkehrungen und der Beschulderung von Hessen Mobil, so die Bürgermeisterin. Vorgebrachte Bedenken bezüglich der weiteren Baustelle im Mammolshainer Weg und des potenziellen Unfallrisikos durch die Absperrbarke in Richtung Mammolshain versuchte sie zu beruhigen. Die Umbaumaßnahme sei aus Gründen der Schulwegesicherung notwendig und werde laut ihren Informationen maximal drei Wochen dauern.

### Vorschläge und Vorwürfe

Einer potenziellen Öffnung des Zeilwegs in der Feldgemarkung durch eine Ampelschaltung erteilte sie eine Absage, da auch hier bereits Sanierungsmaßnahmen geplant seien und eine höhere Nutzungsfrequenz durch Anwohner und Ortsfremde die eingeplanten Kosten aus dem Ruder laufen lassen könnten. Auch eine potenzielle Reservierung von Parkplätzen für vulnerable Gruppen lehnte sie ab. Eine Priorisierung würde einen unangemessenen Eingriff in private Sphären darstellen, der der Politik nicht zustehe, so Schenk-Motzko. Eine Anfrage der ALK zur Erläuterung der Planungen zur grundhaften Erneuerung der Gehwege und der Beitragspflicht der anliegenden Grundstücke wurde vom Ortsvorsteher zurückgewiesen, was bei Ostermann für Unmut sorgte. Die Anfrage habe mit der aktuellen Thematik der Verkehrssituation nichts zu tun und solle in einem Antrag für die nächste Sitzung thematisiert werden, so Bielefeld. Maik Albers (SPD) äußerte Kritik an der zeitnahen Veröffentlichung eines Zeitungsartikels zwei Tage nach dem Antrag der CDU. „Arbeitet die Verwaltung für die CDU-Fraktion oder für uns alle?“ Zudem sei die Initiative für die Nutzung des Parkplatzes in der Kronthaler Straße auf SPD-Mitglied Tina Blome zurückzuführen. Antragsstellerin Dr. Eva-Maria Aulich (CDU) versuchte die Bedenken zu beschwichtigen. Sie sei bereits vor der offiziellen Bekanntmachung von einem Bürger auf die geplante Baustelle angesprochen worden und habe deshalb die Initiative ergriffen, um die Bürger schnellstmöglich über die Pläne zu informieren.

abgehalten und nicht mehr ins Protokoll einfließen wird.

Dabei gehe es nicht darum, etwas zu verschleiern, sondern um eine ergebnisorientierte Verschlinkung des Protokolls. „Gepflogenheitsbezeichnungen“ während der Bürgergesprächsstunde hätten für die Schriftführung in der Vergangenheit zu viel Zeit in Anspruch genommen, weshalb hier eine Entlastung notwendig sei. Antworten auf schriftliche Anfragen würden aber weiterhin geliefert werden, so die Bürgermeisterin.

In der darauffolgenden Sprechstunde drückte ein Bürger sogleich seine Enttäuschung über die veränderte Tagesordnung aus. Er sei froh darüber gewesen, dass seine Anfragen ins Protokoll aufgenommen worden seien, da dies eine Beantwortung in darauffolgenden Sitzungen sichergestellt habe. Die Bürgermeisterin versuchte zu beschwichtigen. Es werde sich auch in Zukunft immer eine pragmatische Lösung für Bürgeranfragen finden. „Ich denke, das wird gut laufen“, so Schenk-Motzko.

Eine Bürgerin wies darauf hin, dass die Umleitungen auf Google Maps überwiegend über den Zeilweg und die Tennisplätze Neuenhain geleitet würden. Dies wurde durch eine Anliegerin der Schwalbacher Straße bestätigt. Sie habe am ersten Tag der Baustelle 72 Durchfahrten gezählt. Man werde sich darum kümmern, dass offizielle Umleitungen der Kartendienste nur über öffentliche Straßen geleitet werden und die Durchfahrt über den Zeilweg erschwert werde, so Schenk-Motzko.

Weitere Wortmeldungen beinhalteten Kritik an der Trennung der Stadtteile und der mangelhaften öffentlichen Verkehrsanbindung. Die vorgesehenen Anrufsammeltaxis seien nicht ausreichend über das Ausmaß der Sperrung informiert worden und würden oftmals auf der falschen Seite der Baustelle stehen.

Ebenso wurde der Wunsch nach einer Kostenschätzung für die Baumaßnahme und entsprechende Kosten für die Anlieger geäußert. Dies nahm die Bürgermeisterin zur Kenntnis. Der VHT sei zwar informiert gewesen, allerdings werde man den Taxizentralen nochmals eine Information zukommen lassen. „Ich hoffe, dass sich das in den nächsten Wochen einpendelt.“ Bezüglich der Kosten für die Baumaßnahmen könne sie allerdings noch keine Schätzung abgeben. „Wir müssen warten, bis wir die letzte Abrechnung haben.“

Die Bürgermeisterin pflichtete ihr bei und wies die Aussage Albers zurück. „Die Verwaltung arbeitet nicht für die CDU!“ Sie sei zwar Mitglied der CDU, aber arbeite überparteilich, und das gelte auch für die Verwaltung. Anfragen, Vorschläge und Bedenken bezüglich der Baustelle könnten zukünftig während der Sitzungen des Ortsbeirates an die Sitzungsleitung oder direkt an sie gerichtet werden, so Schenk-Motzko.

Beispielsweise sei sie bereits von mehreren Bürgern auf die Breite der Gehwege angesprochen worden, die eine Nutzung von Fahrrädern derzeit unmöglich mache. Der zuständige Straßenbauleiter habe sich dem Thema bereits angenommen. Auch bei den eingerichteten Halteverbotszonen sei noch nichts in Stein gemeißelt. „Wir werden gucken, ob wir an diesen Stellen nachjustieren können.“

### Mitteilungen und Bürgersprechstunde

Bei den Mitteilungen ging es hauptsächlich um Formalitäten. Die Sitzordnung des Ortsbeirates soll im aktuellen Format (Ortsbeiratsmitglieder an den Flanken, Verwaltung am Kopf, Gäste am Fuße des Tisches) beibehalten werden, um die Zugehörigkeit der Anwesenden für neue Bürger und Gäste ersichtlicher zu machen. Des Weiteren werde die Tagesordnung insofern geändert, dass die Bürgersprechstunde in Zukunft am Ende der Sitzung



## ES IST PLATZ IN DER SONNE



### #INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.  
volks-invest.de

POWERED BY

**FINEXITY**  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



So sah das Jubiläums-Gruppenbild vor 125 Jahren aus.  
Foto: Freiwillige Feuerwehr Königstein

## Vom Drillichrock zur Hightech-Schutzkleidung

Ein verheerender Kaminbrand gab im Jahr 1876 den Anstoß zur Gründung der Feuerwehr in Königstein. Schon länger war damals diskutiert worden, es den umliegenden Gemeinden Kronberg, Soden, Oberursel und Höchst nachzutun und eine freiwillige ortsansässige Wehr ins Leben zu rufen, um die Feuerbekämpfung zu professionalisieren.

Bis dahin war das die Pflicht der rüstigen Bürger – zunächst geregelt durch die sogenannte Feuerläufer –, dann durch die Nassauische Feuerpolizei-Ordnung. Aber schon damals wurde deutlich: „Pflichtschuldigkeit“ ist lange nicht so effektiv wie echtes Verantwortungsgefühl.

So sorgte also der Brand im Saalbau – dem Vorgängerbau des heutigen Hauses der Begegnung – dafür, dass im Nachgang knapp drei Dutzend engagierte Bürger den Grundstein für unsere heutige Feuerwehr legten. Am 30. Oktober 1876 kamen sie zur Gründungsversammlung zusammen und wählten einen Vorstand mit Brandmeister (heute Wehrführer), stellvertretendem Brandmeister, Spritzenmeister, dessen Stellvertreter, Kassierer und Schriftführer.

Für die Gründer war der Einsatz für die Gemeinschaft unserer Burgstadt nicht nur eine Ehre, sie verbanden ihn auch mit einer finanziellen Verpflichtung: Wer Mitglied werden wollte, musste ein Eintrittsgeld von 1,50 Mark sowie einen monatlichen Beitrag von 10 Pfennig entrichten. Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder sicherten die Anschaffungen. Diese finanzielle Basis war klein, aber stabil – und sie legte den Grundstein für eine kontinuierliche Entwicklung der Ausrüstung in den folgenden Jahrzehnten. Heute ist die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Königstein e.V. (und der Einsatzabteilung) kostenlos und lebt ausschließlich vom Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder.

Was damals als lokale Selbsthilfe begann, ist heute eine moderne, ehrenamtlich getragene Einsatzorganisation, die die Sicherheit der Stadt rund um die Uhr gewährleistet.

2026 blicken wir nun auf 150 Jahre erfolgreichen Einsatz für die Gemeinschaft unserer Burgstadt zurück – und freuen uns darüber, dass die freiwillige Feuerwehr auch heute elementarer Teil des städtischen Lebens ist und regen Zulauf – gerade auch der jungen Königsteiner – hat. Das Jubiläum wollen wir deshalb zum Anlass nehmen, eine Artikelreihe über die Geschichte, die Technik und den Menschen hinter den Einsätzen zu veröffentlichen; von der Wehr und dem Verein. Dieser Beitrag zeichnet die Entwicklung der Schutzkleidung nach, erklärt technische Hintergründe und zeigt, wie wichtig moderne Ausrüstung für die Sicherheit der Einsatzkräfte ist.

### Die Anfänge der Schutzkleidung

#### Von Drillichjoppen und Gemeinschaftsgeist

Und was eignet sich besser für den Start als das öffentliche Erscheinungsbild unserer Feuerwehrleute? Denn dieses sorgt nicht nur für echten Wiedererkennungseffekt – sondern vor allem auch für ihre Sicherheit im Einsatz.

Uniformen kannten die Königsteiner Löschmannschaften schon seit 1821. Die erste Schutzkleidung der freiwilligen Feuerwehr war allerdings schlicht wie funktional: sie bestand aus grünen Drillichjoppen mit rot paspelierten Kragen, Seitentaschen, Messingknöpfen und schwarz-roten Gurten. Diese robuste Baumwollware schützte vor Schmutz, Wind und leichter Nässe, nicht jedoch vor Hitze oder chemischen Gefahren. Kleidung und Ausrüstung wurden gemeinschaftlich angeschafft und gepflegt; viele Stücke waren Alltagskleidung, die für Einsätze umfunktioniert wurde. Das zeigt, wie sehr die Feuerwehr von bürgerschaftlichem Engagement und gegenseitiger Hilfe getragen war.

#### Vom Overall zur gummierten Schutzkleidung

Mit wachsender Zahl und Komplexität der Einsätze veränderte sich auch die Bekleidung. Overalls und einfache Arbeitskleidung wurden durch gummierte Schutzanzüge ersetzt, die besseren Schutz gegen Spritzwasser, Funkenflug und Schmutz boten. Auffällige Signalfarben wie orange und gelbe Stiefel erhöhten die Sichtbarkeit bei Einsätzen am Straßenrand oder bei schlechten Sichtverhältnissen.

#### Königstein als Vorreiter – Einführung von Nomex

Die Feuerwehr Königstein gehörte zu den frühen Wehren, die spezielle „Schweißer-Schutzanzüge“ und andere spezialisierte Bekleidungsstücke beschafften. Diese Anschaffungen zeugen von technischem Weitblick: Schon damals wurde erkannt, dass passende Kleidung die Einsatzfähigkeit erhöht und das Risiko für die Einsatzkräfte reduziert.

Erkenntnisse aus Brandversuchen und der Einführung von Nomex: In den 1990er Jahren führten eine Reihe kontrollierter Brandversuche zu einer entscheidenden Erkenntnis: Die bis dahin als besonders schützend geltenden Schweißjacken zeigten unter intensiver Hitze unerwartete Schwachstellen. Unter



Mitglieder der Königsteiner Feuerwehr in den historischen Drillichjoppen anlässlich eines früheren Jubiläums.

starker thermischer Belastung neigten die Materialien zu Verformungen und Schrumpfungen, wodurch die Schutzwirkung eingeschränkt und die Bewegungsfreiheit der Einsatzkräfte beeinträchtigt wurde. Diese Beobachtungen machten deutlich, dass ein Umdenken nötig war – nicht nur bei der Beschaffung, sondern auch bei den Anforderungen an moderne Einsatzkleidung.

Als Reaktion darauf leitete die Feuerwehr Königstein das Zeitalter der Nomex-Stoffe ein. Nomex ist ein feuerhemmendes, hitzebeständiges Material, das sich deutlich anders verhält als die früher verwendeten gummierten oder schwereren Schutzanzüge. Es bietet eine bessere Isolation gegen hohe Temperaturen, schmilzt nicht und neigt nicht zu den problematischen Verformungen der alten Jacken. Gleichzeitig ist Nomex angenehmer zu tragen: das Material ist leichter, atmungsaktiver und verzichtet auf den typischen Gummigeruch, der viele Einsatzkräfte zuvor belastete.

Die Umstellung brachte nicht nur technische Vorteile, sondern veränderte auch das Erscheinungsbild der Wehr. Die Einsatzkleidung wurde in dunklem Blau eingeführt und mit markanten Reflexstreifen versehen, um die Sichtbarkeit bei Nacht und schlechten Sichtverhältnissen deutlich zu erhöhen. Diese optische Neuausrichtung war mehr als ein Designwechsel: Sie verband verbesserten Schutz mit moderner Funktionalität und trug dazu bei, dass die Einsatzkräfte bei Tag und Nacht besser erkennbar und sicherer arbeitsfähig sind.

#### Hightech Schutzkleidung heute für den Einsatz

Moderne Einsatzkleidung ist ein durchdachtes System aus mehreren Schichten: eine hitzeabweisende Außenschicht, eine isolierende Zwischenschicht und eine komfortable Innenschicht. Materialien wie hitzebeständige Fasern sorgen dafür, dass Flammen, Strahlungswärme und Funken weniger Schaden anrichten. Ergänzt wird die Kleidung durch robuste Lederstiefel,



Das Zwischenstadium in Sachen Schutzkleidung: gummierte Schutzanzüge in den 1980er Jahren.  
Foto: Freiwillige Feuerwehr Königstein



Ein aktueller Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Königstein in Nomex-Schutzkleidung. Fotos: Freiwillige Feuerwehr Königstein

ergonomische Helme mit Visier und Atemschutzgeräte, die zusammen ein umfassendes Schutzkonzept bilden.

#### Sichtbarkeit, Hygiene und Schadstoffmanagement

Neben Hitzeschutz sind Sichtbarkeit und Hygiene zentrale Anforderungen. Reflektierende Streifen und kontrastreiche Farben machen Einsatzkräfte bei Dunkelheit und im Straßenverkehr besser erkennbar. Moderne Konzepte berücksichtigen außerdem die schnelle Erkennung von Verschmutzungen und Kontaminationen: Kleidung lässt sich gezielt reinigen oder austauschen, um Langzeitriskos durch Schadstoffe zu minimieren. Regelmäßige Wartung, Reinigung und Prüfungen sind heute fester Bestandteil der Einsatzvorbereitung.

#### Tragekomfort und Ergonomie

Neue Materialien und Schnittführungen verbessern Bewegungsfreiheit und reduzieren Ermüdung. Gut sitzende Schutzkleidung erleichtert das Arbeiten in engen Räumen, beim Heben schwerer Lasten oder bei längeren Einsätzen. Passform, Gewicht und Belüftung sind deshalb wichtige Kriterien bei der Beschaffung.

#### Ausbildung, Pflege und Logistik der Schutzkleidung

Schutzkleidung schützt nur, wenn sie richtig getragen und gepflegt wird. Deshalb gehören An- und Ablegen, Pflegehinweise, Dekontamination nach Einsätzen und regelmäßige Sichtprüfungen zur Ausbildung jeder Einsatzkraft. Die Feuerwehr bietet Schulungen an, in denen neue Mitglieder lernen, wie man Schutzkleidung korrekt nutzt und wie man Schäden erkennt.

Ausrüstung unterliegt Verschleiß. Deshalb gibt es feste Wartungsintervalle, Reinigungsprotokolle und Ersatzpläne. Die Stadt und die Wehr investieren in regelmäßige Prüfungen und in die Nachbeschaffung, damit bei jedem Einsatz die notwendige Schutzwirkung gewährleistet ist.

#### Einsatzstellenhygiene und Dekontamination

Mit der zunehmenden Erkenntnis über Gesundheitsrisiken an Einsatzstellen rückte die Einsatzstellenhygiene in den Mittelpunkt der Schutzkonzepte. Kannte man früher Begriffe wie „Dekontamination“ und „Schadstoffe“ nur im Kontext von Chemikalien, wird heutzutage bei gewöhnlichen Brandeinsätzen schon eine Reihe von Hygienekonzepten eingesetzt.

Heute ist klar: Schutzkleidung allein reicht nicht aus. Wenn mit Rauch kontaminierte Kleidung und Ausrüstung in Fahrzeugen, Gerätehäuser oder Schulungsräume gelangen, besteht das Risiko, dass Stoffe ungewollt aufgenommen werden. Deshalb hat die Feuerwehr Königstein verbindliche Abläufe eingeführt, die das Risiko einer Verschleppung von Schadstoffen minimiert.

#### Regelmäßige Reinigung und Wartung

Alle Einsatzkleidungsstücke werden nach definierten Intervallen und nach belastenden Einsätzen einer fachgerechten Reinigung unterzogen. Spezielle Reinigungsprotokolle sorgen dafür, dass Ruß, krebserregende Partikel und chemische Rückstände zuverlässig entfernt werden. Die regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer der Schutzkleidung und erhält ihre Schutzwirkung.

#### Gasmembranen und Partikelschutz

Moderne Einsatzjacken und -hosen sind mit gasdichten Membranen und partikelfiltrierenden Lagen ausgestattet, die das Eindringen kleinster Partikel und gasförmiger Schadstoffe reduzieren. Diese Schichten schützen die Trägerinnen und Träger nicht

nur vor Hitze, sondern auch vor inhalativen und dermalen Belastungen, die langfristig gesundheitsschädlich sein können.

#### Kleidertausch am Einsatzort

Um Kontaminationsverschleppung zu verhindern, wird an Einsatzstellen ein Kleidertausch organisiert: Verschmutzte Kleidung wird vor Ort ausgezogen, sicher verpackt und getrennt transportiert; Einsatzkräfte wechseln in saubere Ersatzkleidung oder erhalten Schutzüberzüge. Mobile Umkleemöglichkeiten und Abfallbehälter für kontaminierte Ausrüstung sind heute Standard bei größeren Einsätzen.

#### Dekontaminationszonen und Schulung

Einsatzstellen werden in Zonen eingeteilt: eine „heiße“ Zone mit unmittelbarer Gefährdung, eine Übergangszone und eine „saubere“ Zone. An diesen Übergängen finden gezielte Dekontaminationsmaßnahmen statt, etwa Abspülen, Abstreifen und das Entfernen kontaminierter Schichten. Regelmäßige Schulungen und Übungen stellen sicher, dass alle Einsatzkräfte die Abläufe kennen und korrekt anwenden.

#### Gesundheitsschutz als fortlaufender Prozess

Diese Maßnahmen sind eine sehr begrüßenswerte Weiterentwicklung: Neue Erkenntnisse zur Sicherheit fließen kontinuierlich in Beschaffung, Ausbildung und Einsatzpraxis ein, damit wirklich jede Gefahr für Einsatzkräfte bestmöglich vermieden wird. Neben technischer Ausrüstung gehören auch medizinische Nachsorge, Dokumentation von Belastungen und präventive Gesundheitschecks zu einem modernen Schutzkonzept.

## Nachwuchs von Anfang an gut ausgerüstet

### Jugendfeuerwehr als Ausbildungsstätte

Die Jugendfeuerwehr Königstein wurde am 15. Februar 1966 gegründet, also vor genau 60 Jahren, und ist seitdem ein zentraler Baustein der Nachwuchsarbeit. Jugendliche erhalten altersgerechte Schutzkleidung: blaue Hose und Jacke, gelbe Stiefel, roter Helm und eine Wetterschutzjacke. Diese Ausstattung schützt bei Übungen und vermittelt gleichzeitig ein Gefühl von Zugehörigkeit und Verantwortung.

### Lernen, Teamwork und Perspektiven

Die Jugendfeuerwehr vermittelt technische Fertigkeiten, Erste Hilfe, Brandschutzzerziehung und soziale Kompetenzen. Viele aktive Einsatzkräfte begannen hier ihre Laufbahn. Die Jugendabteilung ist damit nicht nur Ausbildungsort, sondern auch ein Motor für Kameradschaft und langfristige Bindung an die Feuerwehr. Auch abseits der Übungen sind sie unserem Nachwuchs vielleicht schonmal bei der einen oder anderen Gelegenheit im Stadtbild begegnet – dann allerdings in ihrer dunkelblauen Feuerwehrkluft. Mitmachen, mitfeiern, mitgestalten.

### Warum Mitarbeit lohnt

Ehrenamtliche Feuerwehrarbeit verbindet Sinnstiftung mit praktischer Hilfe und Gemeinschaft. Wer mitmacht, erhält fundierte Ausbildung, moderne Schutzkleidung und die Möglichkeit, aktiv Verantwortung zu übernehmen. Gesucht werden Menschen jeden Alters und Geschlechts – für Einsätze, Ausbildung, Jugendarbeit oder die Öffentlichkeitsarbeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; die Feuerwehr bildet aus und begleitet neue Mitglieder Schritt für Schritt.

## Feiern Sie mit!

150 Jahre Feuerwehr Königstein – das ist nicht nur ein Blick zurück, sondern auch eine Einladung:

- **20. Juni 2026:** Konzert der Band „frisch gepresst“ auf dem Kapuzinerplatz; Getränke und Speisen; freier Eintritt.
- **15. August 2026:** Tag der Feuerwehr mit Fahrzeugausstellung, Einsatzvorführungen und Aktionen der Jugendfeuerwehr; abends Ausklang im Biergarten im Kurpark mit Gegrilltem, kühlen Getränken und Livemusik
- **16. August 2026:** Fortsetzung des Tags der Feuerwehr im Kurpark mit Stand der Wehr; Frührschoppen sowie Kaffee und Kuchen.

Seien Sie unsere Gäste und feiern Sie mit uns 150 Jahre Einsatz für Königstein. Lernen Sie Einsatzkräfte, Fahrzeuge und Schutzkleidung kennen und erleben Sie, wie Tradition und moderne Technik zusammenwirken.

### Kontakt und Mitmachen

Wer sich für Mitarbeit, Mitgliedschaft oder eine Führung interessiert, findet Informationen auf der Webseite der Stadt Königstein oder direkt am Feuerwehrhaus. Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und erleben Sie Einsatzkleidung und Fahrzeuge live bei unseren Jubiläumsveranstaltungen.



Nachwuchs in Aktion – Ausbildung und Teamgeist seit 1966. Hier ist die Jugendfeuerwehr bei einer Übung in blauer Schutzkleidung zu sehen.

20.06.26  
ab 16:30 Uhr  
Kapuzinerplatz

Jubiläumskonzert  
Die Freiwillige Feuerwehr Königstein präsentiert die Band:



Veranstaltet von:  
KÖNIGSTEIN

**BEHLKE**  
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Wir sind der weltweit führende Hersteller für Halbleiter-Hochspannungsschaltmodule.

Unsere Produkte werden seit Jahrzehnten in allen Bereichen der High-Tech-Industrie, etwa in der Medizin-, Laser-, Analyse-, Halbleiter- und Raumfahrttechnik eingesetzt.

Behlke Power Electronics GmbH, Am Auernberg 4, 61476 Kronberg  
Ab 03/2027: Mammolshainer Weg 1a, 61462 Königstein (am Kreisell)

[www.behlke.com](http://www.behlke.com)

**Bau- und Möbelschreinerei**

Glaseri  
Malerarbeiten  
Möbel nach Maß  
Parkettverlegung  
Kompletter Innenausbau  
Holz- & Kunststofffenster/Türen  
Bestattungen & Überführungen

Ihr Partner

Brühl  
Limburger Straße 28a  
61462 Königstein/Ts.  
06174/21706

**Hausmeisterservice Brühl**

- Hausmeisterservice
- Winterdienst
- Baumschnitt und Fällung
- Gartenarbeiten
- Gebäudereinigung

06174 21331  
06174 932640  
01716257833

[bruehlmbgmbh@t-online.de](mailto:bruehlmbgmbh@t-online.de)

Die Zukunft gehört denen, die an die Schönheit ihrer Träume glauben.

PLANUNGSGESellschaft JACOBS  
architekten + ingenieure + sachverständige

[www.jacobs-architekten.de](http://www.jacobs-architekten.de)

## Kirchen

## Nachrichten



**Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus**  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.  
Telefon: 06174 255050,  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr  
(nicht in den hessischen Schulferien)

**PASTORALTEAM:**

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520  
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu  
(Kooperator) ☎ 06174 2550533  
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516  
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538  
Gemeindereferentin  
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530  
[www.mariahimmelfahrtintaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtintaunus.de)

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

**Beichtgelegenheit:**

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

**Hausgebet:**

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter [www.mariahimmelfahrtintaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtintaunus.de)

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de)

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

**Pfarrblatt:**

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de) Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

**Unsere Kitas:**

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter [www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info). Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

**Haukommunion und Krankenkommunion:**

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.**



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr  
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr  
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

**Samstag, 16.5.**  
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Sonntag, 17.5.**  
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe  
†† Verstorbene der Familien  
Markota und Angelic

18.00 Uhr Kirche „7x7 Ostern“  
Thema: Ehe

**Montag, 18.5.**  
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

**Dienstag, 19.5.**  
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

**Sonntag, 17.5.**  
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

**Mittwoch, 20.5.**  
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung  
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

**Dienstag, 19.5.**  
18.00 Uhr Kirche Vesper  
**Donnerstag, 21.5.**  
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



*Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn*  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

**Samstag, 16.5.**  
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
mit Taufe

**Mittwoch, 20.5.**  
20.00 Uhr Ev. Lukasgem. Chorprobe ökumenischer  
Chor Vocalitas  
im Ev. Gemeindehaus



**Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1**  
– vorübergehend geschlossen –  
Telefon: 06174 2550540 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

**Sonntag, 17.5.**  
09.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier  
**Donnerstag, 21.5.**  
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff –  
Kräuterplätzchen backen  
mit Martina Mohr

**KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN**

**Kita / St. Marien**  
Leitung: Stefanie Kotitschke  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein  
Telefon: 06174 5545  
[kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Kita / Christkönig**  
Leitung: Kathrin Becker  
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein  
Telefon: 06174 22856  
[kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Kita / St. Michael**  
Leitung: Silvana Mavrica  
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein  
Telefon: 06173 1817  
[kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Kita / Marienruhe**  
Leitung: Carolin Gering  
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn  
Telefon: 06174 61037  
[kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Kita / St. Christophorus**  
Leitung: Signe Schlittchen  
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten  
Telefon: 06174 61045  
[kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de)

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter [www.kitas-mhit.info/](http://www.kitas-mhit.info/)

*Mt 5, 38–48*

*Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde!*



**Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein**  
Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)

**Freitag, 15.5.**  
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

**Evangelische Singschule Königstein**  
Dirigent Michael Muche.  
E-Mail: [kontakt@michaelmuche.de](mailto:kontakt@michaelmuche.de)  
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)  
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)  
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

**Ev. Pfarramt Königstein,**  
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.  
E-Mail: [ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de](mailto:ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de)  
Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)  
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,  
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

**Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule**  
Kantor Carmenio Ferrulli.  
E-Mail: [ferrulli@gmail.com](mailto:ferrulli@gmail.com)  
Dirigent Michael Muche.  
E-Mail: [kontakt@michaelmuche.de](mailto:kontakt@michaelmuche.de)

**Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,**  
Telefon: 06174 7645, E-Mail: [Kita.Koenigstein@ekhn.de](mailto:Kita.Koenigstein@ekhn.de);  
homepage: [www.evkgiga.com](http://www.evkgiga.com) Leiterin: Daiva Sahmel

**UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:**  
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!  
[www.ukrainehilfe-koenigstein.de](http://www.ukrainehilfe-koenigstein.de)



**Do., 14.5. Christi Himmelfahrt**  
16.30 Uhr Familiengottesdienst (Gemeindehaus)  
anschl. gemeinsames Mittagessen am Büffet;  
eine Speise, ein Salat oder ein Dessert erbeten

**So 17.5.**  
17.00 Uhr Abendgottesdienst (Pfr. Chevallier/Kirche)

**Wochenspruch:** „Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ Johannes 12,32

**Mi., 20.5.**  
09.30 Uhr Miniclub

**Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;**  
Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung



**Sonntag, 17. Mai 2026**  
11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein  
12.15 Uhr Taufgottesdienst  
mit Pfarrer Lothar Breidenstein

**Donnerstag, 21. Mai 2026**  
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

**Pfarrbüro: Geöffnet:**  
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und  
Donnerstag von 9.00 – 12.00  
und 13.00 – 16.00 Uhr  
Gartenstraße 1, Falkenstein  
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630  
[www.evangelische-kirche-falkenstein.de](http://www.evangelische-kirche-falkenstein.de)  
[Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de](mailto:Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de)

**Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein**  
Telefon: 06174 7153  
[lothar@breidenstein-online.de](mailto:lothar@breidenstein-online.de)

**Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags**  
7.30–17.00 Uhr  
Leiterin: Frau Andrea Drews  
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,  
Sprechstunde nach Vereinbarung.



**Sonntag, 17.5.**  
19.00 Uhr Abendgottesdienst in Neuenhain  
mit Pfarrer Stefan Rexroth

**Dienstag, 19.5.**  
16.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht für alle Konfis,  
Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes in Neuenhain

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter [www.kirche-neuenhain.de](http://www.kirche-neuenhain.de)

**Monatsspruch Mai 2026**

*Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unerer Seele.* (Hebräer 6,19)

**Pfarrer**  
Stefan Rexroth, [stefan.rexroth@ekhn.de](mailto:stefan.rexroth@ekhn.de)  
**Gemeindebüro Mammolshain**  
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Kronthaler Straße 6, Mammolshain  
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982  
[c.gabriel@kirche-neuenhain.de](mailto:c.gabriel@kirche-neuenhain.de)  
**Gemeindebüro Neuenhain**  
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Herrngasse 7, Neuenhain  
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566  
[kontakt@kirche-neuenhain.de](mailto:kontakt@kirche-neuenhain.de)  
**Jugendbüro und TeeKeller**  
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365  
[emanuel.manske@kirche-neuenhain.de](mailto:emanuel.manske@kirche-neuenhain.de)

**Klinikforum „Was tun, wenn die Hand einschläft?“**

**Königstein (kw)** – Es fängt meist harmlos an – mit einem Kribbeln, das sich anfühlt, als würden Ameisen über die Finger laufen. Besonders nachts oder in Ruhestellung „schlafen“ die Hände ein. Dahinter können Erkrankungen stecken, die die Funktion der Hand beeinträchtigen, wie das Karpaltunnelsyndrom. Dieses gehört mit mehr als 500.000 Operationen pro Jahr in Deutschland zu den Volkskrankheiten. Was sich hinter dem Karpaltunnelsyndrom verbirgt, wie es diagnostiziert wird und wie eine moderne Therapie aussehen kann, darüber wird Dr. med. Julia Sebald, Chefärztin der Sektion Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, am Mittwoch, 20. Mai, in ihrem Vortrag: „Was tun, wenn die Hand einschläft?“, berichten.

Das Klinikforum beginnt um 18 Uhr im Foyer des St. Josef-Krankenhauses, Woogtalstraße 7. Die Teilnahme am Klinikforum ist kostenlos. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail unter [presse@hochtaunus-kliniken.de](mailto:presse@hochtaunus-kliniken.de) anzumelden. Dabei bitte den Namen und die Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist direkt am Empfang in St. Josef unter 06174 208-0 möglich.

**Konfirmation in Schneidhain**

**Schneidhain (kw)** – Auch 2027 wird es wieder eine Konfirmation in Schneidhain geben. Der neue Konfi-Jahrgang wird nach den Sommerferien beginnen und immer dienstags von 16 bis 17.30 Uhr stattfinden. Anmeldungen nimmt Pfarrer Léandre Chevallier am Mittwoch, 27. Mai, um 18 Uhr im Gemeindehaus, Am Hohlberg 19, entgegen. Auch Nachzügler, die in 2026 gewollt hätten, sind willkommen. Gerne kann schon vorher eine Kontaktaufnahme über das Pfarrbüro erfolgen. Zur Anmeldung wird eine einfache Kopie der Geburtsurkunde und möglichst auch der Taufurkunde benötigt. Ungetaufte können die Taufe noch im Laufe des Jahres vornehmen lassen.

**Künstliche Intelligenz**

**Königstein (kw)** – Der Gesprächskreis Philosophie lädt zu einem Abend mit dem profunden KI-Kenner Stefan Hoch – Startup-Gründer und KI-Berater. Wie funktioniert eine KI eigentlich – und was tut sie, wenn sie „denkt“? An kleinen Demonstrationen wird erfahrbar, dass Sprachmodelle rechnen, nicht schreiben und nicht denken – und trotzdem verrückt hilfreich sind. Genau diese Spannung führt zur philosophischen Frage des zweiten Abends: Was kann uns die Philosophie lehren, um KI hilfreicher zu machen?

Der Kurs findet am Donnerstag, 21. Mai, statt. Beginn ist 18.30. Gäste sind online über Zoom herzlich willkommen. Kostenlose Anmeldung und Link über [wjuretzek@yahoo.com](mailto:wjuretzek@yahoo.com).

**HOFMEISTER**  
GRABMALE SEIT 1864  
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG  
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH  
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.  
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE  
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

„Nicht dem Leben mehr Tage,  
sondern den Tagen mehr  
Leben geben.“ Cicely Saunders

Wir begleiten Sterbende und  
ihre Angehörigen kostenlos  
— stationär und ambulant.



Informationen zum stationären Hospizdienst: 0 60 82-92 480  
Informationen zum ambulanten Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692  
info@hospizgemeinschaft-arche-noah.de | www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Einladung zur **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**  
des Königsteiner LV e.V. am **28. Mai 2026, 19:00 Uhr**  
im Vereinsheim am Sportplatz,  
Falkensteiner Str. 26 in Königstein.



#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Abstimmung zur Ergänzung §1 Satz 5 und §11 der  
Vereinssatzung. Für Inhalte der Änderungen verweisen  
wir auf die KLV-Homepage.
7. Wahl des/der 2. Vorsitzenden
8. Wahl des/der Kassenwarts/-wartin
9. Wahl zweier Kassenprüfer/-innen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung bitte bis eine  
Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand  
oder in der Geschäftsstelle einreichen.

Königsteiner LV e.V., der Vorstand



**W. STEFFENS  
& SOHN**  
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN  
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Uns können Sie auch  
im Internet lesen.

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

#### Du fehlst.

Nichts ist schwerer  
als einen geliebten  
Menschen  
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige  
teilen Sie Ihren  
Schmerz, finden Halt  
bei Freunden und  
nehmen würdig  
Abschied.



**Hochtaunus (kw)** – Die Frühjahrssammlung  
der Caritas findet vom 26. Mai bis 6. Juni in  
Königstein, Falkenstein, Mammolshain und  
Schneidhain sowie in Glashütten und Schloß-  
born statt.

Wort und Tat – das gehört schon immer zu-  
sammen! Menschen, die Hilfe brauchen, dür-  
fen wir nicht alleine lassen. Zuwendung und  
Beratung, Schutz und praktische Hilfe – dies  
leisten die haupt- und ehrenamtlichen Dienste  
der Caritas. Eine unkomplizierte und kurzfris-  
tige finanzielle Hilfe kann in vielen Fällen  
bereits dazu beitragen, dass Betroffene wie-  
der Hoffnung schöpfen können.

Die Caritas möchte die Mitmenschen nicht  
aus dem Blick verlieren und auch weiterhin  
Gutes bewirken. Bei Notlagen kann man sich  
immer an das Zentrale Pfarrbüro Maria Him-  
melfahrt im Taunus oder den Caritasaus-  
schuss der Pfarrei wenden (Telefon 06174  
2550525).

#### „Zusammen geht was“

So lautet die diesjährige Jahreskampagne der  
Caritas. Zukunft entsteht dort, wo Generati-  
onen Verantwortung füreinander übernehmen.  
Wenn Erfahrungen der Älteren und Perspekti-  
ven der Jüngeren zusammenkommen, wach-  
sen Verständnis, Solidarität und faire Chan-  
cen für alle. Die Caritas bringt Menschen ins  
Gespräch, schafft Begegnungsorte und stärkt  
ein Miteinander, das niemanden zurücklässt.  
Der Erlös der Sammlung verbleibt wie jedes  
Jahr zur Hälfte in der Kirchengemeinde. Dort  
werden die Sammlungsgelder dazu verwen-  
det, um in akuten Notlagen kurzfristig helfen  
zu können. Die andere Hälfte geht an die Ca-  
ritasverbände der Region und der Diözese,  
die mit diesen Mitteln soziale Projekte unter-  
stützen.

Die Kirchengemeinde bittet darum, mit einer  
Spende die wichtige Arbeit der Caritas zu un-  
terstützen.

Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen.  
Dort lebe ich für euch weiter.

Nach einem erfüllten Leben entschlief  
meine geliebte Mutter, Omchen, Urmi

#### Herta Adam

geb. Müller

\* 13. 4. 1939 † 12. 4. 2026

In stiller Trauer

Markus Adam

Alexander Adam und Sarah Bickel

Katharina Merle mit Yannick und Emilia

Ann-Lena Adam

Neuenhain, im April 2026

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet am **21. Mai 2026 um 9.00 Uhr**  
im Friedwald Weilrod statt.

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,  
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

#### Danksagung

**HELMUT ELBE**

\* 11. 1. 1933 † 3. 2. 2026

**ILSE ELBE**

\* 16. 12. 1936 † 31. 3. 2026

Wir möchten uns bei allen,  
die uns in der Zeit des Abschiednehmens begleitet haben,  
und für die vielen Spenden an das Kinderhospiz Bärenherz und Frauen helfen Frauen,  
von Herzen bedanken.

Die Wertschätzung, die unseren Eltern entgegengebracht wurde, hat uns tief bewegt.

Dieter und Kerstin, Janina  
Karin und Ullrich

Falkenstein, im Mai 2026

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um Dich und sprach  
„Komm heim!“

#### Elisabeth Bonrath

\* 28. 5. 1934 † 23. 4. 2026

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.  
Ein reich erfüllter Lebenskreis hat sich geschlossen.

Viele Spuren von Liebe hast Du hinterlassen  
und uns Kraft, Mut und Vertrauen in das Leben weitergegeben.

Wir sind dankbar für die lange Zeit mit Dir.

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer Ehefrau, Mutter, Oma und Schwiegermutter.

Wolfgang Bonrath  
Petra und Michael Ortner  
Denise Graf und Arthur Bonrath

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird an nichts mangeln.  
Psalm 25,1

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

#### Uta Laule

geb. Groger

\* 23. 6. 1937 † 7. 5. 2026

Dr. Eva Gräfin von Westerholt  
mit Helena und Jesko

Uwe und Claudia Laule  
mit Sarah und Florentine

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, dem 21. Mai, um 10.30 Uhr  
in der evangelischen Immanuelkirche in Königstein statt.  
Die Beisetzung erfolgt anschließend auf dem Friedhof Königstein.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir anstelle von Blumen und Kränzen um eine Spende  
für das Waisenhaus-Projekt in Boroboro, Uganda, IBAN: DE 89 1305 0000 0200 0596 02,  
Empfänger: Wüstenwasser e.V., Kennwort: Uta Laule.

Anzeige

# VolksInvest macht's möglich: Smarte Investments für alle

**INTERVIEW** Jetzt ab 50 € in die Energiewende investieren: Paul Huelsmann und Ashton J. Fruhling erklären, was Anleger wissen müssen

Infrastruktur-Investments waren bisher meist Großanlegern vorbehalten. Mit VolksInvest ändert sich das: Bereits ab 50 € können Privatanleger in den Solarpark Ratekau investieren. Die Erträge basieren auf gesetzlich vergütetem Solarstrom und moderner Batteriespeicher-Infrastruktur. Wie Anmeldung, Zinszahlungen, flexible Tilgungen und das Risikomanagement funktionieren, erfahren Sie hier.

**Mit VolksInvest können Privatpersonen in den Solarpark Ratekau investieren. Projekte wie dieses standen bisher nur Großinvestoren offen. Warum dieser Schritt?**

**Huelsmann:** Mit VolksInvest öffnen wir ein Segment, das Privatanlegern bislang verschlossen war: langfristig strukturierte Infrastrukturinvestments wie der „Solarpark Ratekau“ – ein Projekt mit rund 5,8 Mio. € Gesamtvolumen und 20 Jahren Laufzeit. Solche Anlagen mit regelmäßigen Zins- und Tilgungszahlungen waren bisher institutionellen Investoren vorbehalten. Die Entwicklung der Sparzinsen seit 2000 – von rund 2,5 % -4,0 % auf ein langjähriges Niedrigzinsniveau nahe null – zeigt, dass klassische Anlageformen kaum noch verlässliche Erträge bieten. Genau diese Lücke schließen wir mit einem Investment bereits ab 50 €, das regelmäßige Auszahlungen mit realwirtschaftlicher Substanz verbindet und somit eine gezielte Diversifikation für einen planbaren, auf Langfristigkeit ausgelegten Vermögensaufbau ermöglicht.



Paul Huelsmann, CEO FINEXITY Group  
Bild: FINEXITY

**Müssen sich Anleger um Wartung, Versicherungen oder Betrieb kümmern?**

**Fruhling:** Der Anleger muss sich um nichts kümmern und hat keine Verpflichtungen über sein Investment hinaus. Betrieb, Wartung, Versicherung und ähnliche Themen werden vollständig von der Projektgesellschaft Green Vision übernommen.

**Wie hoch sind die prognostizierten Renditen, und wie werden Erträge ausgezahlt? Gibt es steuerliche Vorteile, die Anleger nutzen können?**

**Huelsmann:** Bei der Anleihe „Solarpark Ratekau“ rechnen Anleger im mittleren Szenario mit einem laufenden Festzins von 5,0 % bis 6,0 % p.a., ergänzt durch eine mögliche Erfolgsbeteiligung. Die Auszahlungen – Zinsen und sukzessive Tilgung aus den laufenden Projekterträgen – erfolgen jährlich, über eine Laufzeit von 20 Jahren. Die wirtschaftliche Basis bildet eine prognostizierte Jahresstromproduktion von rund 4,0 GWh, zusätzlich optimiert durch einen integrierten Batteriespeicher. Ergänzend bieten wir ein asset-basiertes Direktinvestment. Anleger erwerben hierbei ein konkretes Element der Energieinfrastruktur, beispielsweise einen Wechselrichter, und partizipieren direkt an den operativen Erträgen. Solche Strukturen ermöglichen es, steuerliche Instrumente wie den Investitionsabzugsbetrag (IAB) und Sonderabschreibungen zu nutzen, die bereits zu Beginn signifikante steuerliche Effekte erzeugen, die das eingesetzte Kapital spürbar entlasten. Beide Ansätze verfolgen unterschiedliche Ziele: Während die Anleihe auf langfristige Stabilität und planbare Auszahlungen ausgerichtet ist, kombiniert das Direktinvestment laufende Erträge mit Eigentum an realen Assets und einer gezielten steuerlichen Optimierung.

**Wie sicher ist mein Geld in einem Solarpark? Was passiert bei Wetterschäden, technischen Ausfällen oder politischen Änderungen?**

**Fruhling:** Jedes Investment ist mit Risiken verbunden, jedoch versuchen wir diese na-



Ashton J. Fruhling, Energieexperte und Geschäftsführer der Solibra System Montage GmbH.  
Bild: privat

türlich, so gut es geht, zu minimieren. Der Solarpark wird zum Beispiel über eine Allgefahrenversicherung mit Betriebs- und Ertragsausfallgarantie abgesichert. Zusätzlich wird es eine Rund um die Uhr Überwachung geben, so dass bei eventuellen Ausfällen oder Defekten schnell reagiert werden kann. Wir halten auch entsprechende Ersatzteile wie Wechselrichter oder Module vor, so dass die Anlage innerhalb von 24 Stunden wieder entsprechend einsatzfähig ist.

**Warum sollte ich in einen Solarpark investieren, statt auf ein Sparbuch oder Aktien zu setzen?**

**Huelsmann:** Als ich mich erstmals mit Investments in Solarparks beschäftigt habe, war für mich schnell klar, dass hier eine Anlageklasse vorliegt, die eine Lücke im klassischen Portfolio schließt.

Ein Sparbuch bietet heute vor allem Sicherheit, aber kaum planbare Erträge über längere Zeiträume. Aktien hingegen können attraktive Renditen liefern, sind jedoch naturgemäß volatil und kurzfristig schwer kalkulierbar.

Ein Solarpark wie Ratekau positioniert sich genau zwischen diesen beiden Polen: als realwirtschaftliches Infrastrukturinvestment mit langfristig planbaren Cashflows. Die Erträge basieren auf der tatsächlichen Strom-

produktion von rund 4,0 GWh pro Jahr sowie zusätzlichen Optimierungspotenzialen durch den integrierten Batteriespeicher. Wer tiefer einsteigen möchte, kann ergänzend direkt in konkrete Anlagenteile investieren und dabei steuerliche Instrumente wie IAB und Sonderabschreibungen nutzen, die die Nettorendite zusätzlich verbessern können.

**Wie aufwändig ist die Anmeldung und das Investment über VolksInvest?**

**Huelsmann:** Der Investmentprozess über VolksInvest ist bewusst so gestaltet, dass er auch ohne spezielles Vorwissen intuitiv und effizient durchlaufen werden kann – vergleichbar mit modernen Online-Banking-Anwendungen.

Die Registrierung erfolgt in wenigen Minuten, inklusive digitaler Identifikation. Anschließend wählen Anleger aus einer sorgfältig zusammengestellten Auswahl an Projekten wie dem Solarpark Ratekau. Auch die Zeichnung erfolgt ganz digital.

**Wann wird der Solarpark Ratekau gebaut und ans Netz gehen? Und ab wann können Anleger mit ersten Erträgen rechnen?**

**Fruhling:** Nach Baustart ist der Solarpark Ratekau innerhalb von rund sechs Monaten am Netz und generiert Erträge. Dieser beginnt nach der vollständigen Platzierung sowie einer Vorlaufzeit von ca. 6-8 Wochen. Stand jetzt rechnen wir mit Q1 2027.(red)

Weitere Infos: [www.volks-invest.de](http://www.volks-invest.de)



**Gesetzlicher Risikohinweis:**  
Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

## lokal & von privat an privat

### KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

**ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164**

**Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholz, Möbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797**

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
kunsthandel-draheim@t-online.de

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329**

**Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267**

**Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093**

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093**

FRAU FRIEDRICH SUCHT UND KAUFT:

Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelien, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr.  
Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

FRAU MÜLLER SUCHT:

Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

FRAU LICHTENSTEIN AUS KRONBERG

kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelien-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

SAMMLERIN SUCHT

alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

FRAU DANIEL KAUFT

Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelien, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

FRAU MILLI AUS RÖDELHEIM KAUFT:

Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

ANKAUF PKW + BUSSE

In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

WIR KAUFEN

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

WER'S WISSEN WILL, Liest uns.

Kaufe CD Sammlungen

in gutem Zustand. Keine Sampler oder Schlagger.  
Tel. 01520/9555551

AUTOMARKT

**MB CLK 200 Kompressor, Cabrio**  
Erstzul. 13.8.2001, km-Stand 145.283, TÜV bis April 28, Brillantsilber Met., Polster Leder Anthrazit, Getriebe autom., Klimaantl., KW/PS: 120/163, unfallfrei, Kaufpreis: 7.250,- €, von privat.  
Tel. 0171/6903615

VW Polo 1.0 TSI BMT Comfortline

Beats, EZ 08/18, TÜV 08/27, Limo., 5 türig, weiß, 46.500 km, 70 KW / 95 PS, 5-Gang-Schalt., EU-6, Benzin, 1Hand, unfallfrei, privat, FP 7800,- €  
dirkwub@gmx.de  
Tel. 0152/17532525

PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461  
pauzei@web.de

PARTNERSCHAFT

**Kultivierter Herr (59)**, derzeit einfach lebend, sucht großzügige, finanziell unabhängige Dame, die Freude daran hat, Kultur und schöne Erlebnisse zu teilen.  
liebetaunus@outlook.de

ENTSPANNT PARTNERSUCHE

beim Single-Spaziergang (ca. eine Stunde) am schönen Frankfurter Mainufer. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihre Anmeldung unter  
Tel. 06034/4049464

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

PARTNERVERMITTLUNG

**Hübsche Krankenschwester Sabine, 51J.**, mit schöner, schlanker Figur, vielleicht etwas zu vollbusig. Bin eine bescheidene, ehrlich, treue Frau mit viel Gefühl. Freue mich, wenn du den Mut hast und Dich meldest. 015127186363 ü. Marc-Aurel.eu

Kennenlernen

**60 + Singletreff am Mi 20.5.26**, ab 19:00 Uhr in Oberursel. Info: Tel. 0151/22255286

Tanzpartnerin gesucht:

Hast Du Lust, mit mir (63 J, jünger aussend, 1,83 m, mittelschlank, Ffm) einen Tanzkurs Standard/Latein oder Salsa mit/ohne Vorkenntnisse zu besuchen: 1u1e3@gmx.de

Tunesier, 80 +, seit kurzem verwitwet

und einsam sucht Gesellschaft für gem. Unternehmungen und Freizeitgestaltung (spazieren gehen, Konzerte besuchen und gerne verreisen). Freue mich auf Zuschriften. Chiffre VT 01/20

Sieglinde, 70 J., gesunde Witwe

mit schöner weibl. Figur, naturverb., sparsam u. häuslich, eine hervorrag. Köchin u. ordentliche Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. Mit Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf ü. pv Tel. 06431-2197648



## Vandalismus: „WaldGLASweg“ verliert viele Kunstwerke für längere Zeit

**Glashütten (kw)** – Zum wiederholten Male sind die Glaskunstwerke des „WaldGLASwegs“ Glashütten massiv durch sinnlosen Vandalismus beschädigt worden. Die Glaskulpturen einzelner Stationen waren derart stark beschädigt, dass diese Glasobjekte aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen von der Gemeinde abgebaut und sicher eingelagert wurden. Die noch vor Ort befindlichen Bänke wurden teilweise vorsorglich mit Aluplatten abge-

deckt, um weitere Beschädigungen zu vermeiden. Die Gemeindeverwaltung geht derzeit davon aus, dass sich die Reparaturkosten auf circa 15.000 bis 20.000 Euro belaufen werden. Kosten, die die Gemeinde Glashütten derzeit nicht eingeplant hat. Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage können diese Reparaturen, die nur von Spezialisten einer Glasmanufaktur durchgeführt werden können, erst später erfolgen.

## Gottesdienste im Grünen auf dem Glaskopf

**Hochtaunus (kw)** – An Himmelfahrt beginnt im Evangelischen Dekanat Kronberg die Saison für die Gottesdienste im Grünen. An zwölf Sonntagen bis zum 30. August findet jeweils um 11.30 Uhr ein evangelischer Waldgottesdienst auf dem Glaskopf statt, der Gottesdienst an Himmelfahrt wurde abgesagt. Zahlreiche Wander- und Spazierwege führen rund um den Glaskopf, der oberhalb von Glashütten und Oberems im Taunus liegt. Von Königstein zum Feldberg biegt man nach

rechts auf die L3025 ab und findet links das Hinweisschild zum Waldparkplatz Glaskopf. Auf der kleinen Lichtung daneben veranstalten die evangelischen Kirchengemeinden im Dekanat Kronberg ihre Freiluftgottesdienste. Mit dabei ist meist ein Posaunenchor. Am Pfingstsonntag (24. Mai) predigt Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp auf dem Glaskopf. Die Termine aller Gottesdienste auf dem Glaskopf gibt es auf der Internetseite [www.dekanat-kronberg.de](http://www.dekanat-kronberg.de).

## Neue Revierförsterin im Revier Feldberg

**Königstein/Glashütten (kw)** – David F. Hirschmann hat das Revier Feldberg knapp ein Jahr geleitet und übergibt es nun an seine Nachfolgerin Hannah Pracht. Hirschmann wechselt ins Forstamt Schotten – er übernimmt dort die Aufgabe der Forsttechnischen Leitung sowie der Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen.

Hannah Pracht kommt gebürtig aus der Nähe von Düsseldorf. Ihr forstlicher Werdegang begann mit dem Studium in Rottenburg am Neckar, den Anwärterdienst absolvierte sie in Ostfriesland bei den Niedersächsischen Landesforsten. Seit 1. Mai 2026 ist sie nun Revierleiterin bei HessenForst rund um den Großen Feldberg im Taunus. „Mich reizt die Lage des Reviers sowohl geographisch als auch waldbaulich: Der große Andrang Erholungssuchender und der Umbau der teilweise noch intakten Fichtenbestände zu einem klimastabilen Mischwald ist eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle.“

Pracht steht fortan als Ansprechpartnerin im Revier Feldberg zur Verfügung. Das Forstrevier Feldberg umfasst den Bereich rund um



Bisherige und neue Revierleitung im Revier Feldberg Foto: Willig/HessenForst

den Großen Feldberg, etwa zwischen Altkönig und Kleiner Feldberg im Süden sowie dem Weil- beziehungsweise Lauterbachtal im Norden. Aufgrund der Höhenlage und des Waldmanagements konnten hier einige Alt-Fichtenbestände erhalten bleiben, die zum Beispiel als Refugium für den sehr seltenen Rauhfußkauz dienen.

## Neuerungen bei der Kerb in Glashütten: Essensmeile und ein „Meterwettbewerb“

**Glashütten (as)** – Die traditionsreiche Glashütten Kerb wird jedes Jahr ein bisschen größer. Auch im dritten Jahr nach dem Comeback hat sich der Kerbverein Glashütten für das Pfingstwochenende (22.–24. Mai) einige Neuerungen einfallen lassen, die das Kerberlebnis noch schöner für Jung und Alt und vor allem noch authentischer für Kerbgesellschaften machen soll.

Das Zelt wird noch einmal um eine „Ecke“ größer. Und zwar wandert die Theke in einem erweiterten Bereich an der Seite, wodurch jetzt eine richtige „Getränke- und Essensmeile“ – wie sich Julian Eichhorn, der Schriftführer des Kerbvereins ausdrückt – entsteht. Erstmals auf der Kerb wird Wein angeboten, vor allem aber die Speisenauswahl wird mit Gyros aus der Gusspfanne, Wiener und Rindswurst aus dem heißen Wasser, Brezeln und Rohessern eine deutliche Aufwertung erfahren. Auch die Sanitäreinrichtungen werden an anderer Stelle stehen, nicht mehr direkt am Eingang zum Gelände. Der Zugang zum Zelt und den Toiletten werde weiterhin barrierefrei sein.

Auch bei den Schaustellern gibt es einige Veränderungen: Hier hätten sich einige über die schwierige Zufahrt in der engen Straße „Am Brunnchen“ beschwert, wohl aber nicht an den Umsätzen. Süßigkeiten, Crêpes, Fadenziehen und einiges mehr werden auch die neuen Buden bieten, die riesige Hüpfburg der Kreisjugendfeuerwehr wird ebenfalls wieder auf dem Sportfeld des SC Glashütten stehen. Die größte Neuerung betrifft aber das Programm am Samstagabend. Zum Kerbetanz mit der Partyband „Was'n?“ wird erstmals ein Wettbewerb „Metermeister Kerb Glashütten 2026“ veranstaltet. Gruppen ab fünf Personen sollen die Möglichkeit haben, damit an einem Trinkwettbewerb teilzunehmen. Der Vorstand des Kerbvereins möchte damit noch mehr Kerbgesellschaften ins Zelt locken. Der Zwischenstand, wer nach Bestellungen vorne liegt, soll per Beamer angezeigt werden, am Ende erwartet die drei besten bzw. trinkfreudigsten Gruppen Pokale und – noch geheime – Preise.

Wichtig ist den Machern der Kerb auch zu betonen, dass der Kerbetanz von dem Neben-

Event „unberührt und ungestört“ bleibt. Der Samstag ist der Abend der Kerbgesellschaften, auch Eichhorn freute sich auf Kerbeschreie aus anderen Dörfern und darauf, Freundschaften überörtlich zu fördern. Dann werden auch die eigenen Kerberbsch und -mädel gefordert sein, insgesamt zehn mit den Zwillingen Frederik und Julius Scheib an der Spitze, die sich das Amt des Schlagges teilen.

Der Eintritt kostet im Übrigen 12 Euro, 10 im Vorverkauf, den es wieder bei „Blütenzauber“ und im Bürgerservice der Gemeinde zu den Öffnungszeiten sowie im Internet bei Snapticket gibt.

### Auftakt mit Après-Ski-Party

Das übrige Programm gleicht dem des Vorjahrs. Am Freitag, 22. Mai, eröffnet DJ Daniel Fischer um 19 Uhr mit der Après-Ski-Party die Kerb, auch hierfür gibt es Tickets im Vorverkauf (12 Euro, an der Kasse 14 Euro). Nach einem sicher langen Abend geht es am Samstag erst um 15 Uhr weiter mit dem Kerbbaumstellen, ehe sich um 19 Uhr der Kerbetanz anschließt. Im Übrigen ist an den beiden Abenden gemäß Sicherheitskonzept auch eine Security auf dem Kerbplatz. „Wir hatten im letzten Jahr nicht eine Ausschreitung“, sagt Eichhorn, der natürlich auch so manche diesbezügliche Polizeimeldung aus Nachbarorten kennt.

Der Pfingstsonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Kerbegottesdienst im Festzelt, bevor ab 11 Uhr zum Frühschoppen die Grävenwiesbacher Musikanten live spielen. Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß für Kinder gibt es natürlich an beiden Tagen.

Los geht es mit den Kerbervorbereitungen bereits am kommenden Samstag, also sechs Tage vor dem Auftakt, mit dem Zeltstellen. Der Kerbverein, der binnen zweieinhalb Jahren auf 151 Mitglieder gewachsen ist, hat sich bei der Jahreshauptversammlung Anfang des Jahres selbst einen Kerbeausschuss gegeben, in dem die einzelnen Aufgaben auf insgesamt mehr Schultern verteilt werden als noch in den vergangenen Jahren. Scheint also alles zu laufen für die Kerb in Glashütten. Jetzt muss nur noch das – zuletzt manchmal launische – Pfingstwetter mitspielen.



Die Kerbeborsch sind wieder aktiv. Foto: as

## EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST FÜR 10.000 EURO TANKGUTSCHEINE

**GEWINNSPIEL** | Der angekündigte Rabatt an den Zapfsäulen kommt bei vielen Autofahrern nicht in voller Höhe an. Zwar hatte die Bundesregierung eine Entlastung von rund 17 Cent pro Liter in Aussicht gestellt, in der Praxis wird diese jedoch häufig nur teilweise weitergegeben.

Umso wichtiger ist eine Entlastung, die direkt bei den Menschen ankommt. Genau hier setzt unsere Aktion an: Trotz weiterhin hoher Spritpreise gibt es jetzt die Chance auf echte Ersparnis im Alltag.



TANKRABATT? KOMMT NICHT AN. HIER GIBT ES 100 € DIREKT ZURÜCK.

Die EGRO Mediengruppe startet gemeinsam mit der Verlagshaus Taunus Medien GmbH ein großes Gewinnspiel. Verlost werden Tankgutscheine im Gesamtwert von 10.000 Euro – eine spürbare Unterstützung für alle, die regelmäßig auf das Auto angewiesen sind.

**Jetzt anrufen und gewinnen: 0137 – 822 9977**

Ein Anruf genügt: Einfach Name, Adresse und E-Mail hinterlassen – und schon sind Sie im Lostopf. Die Gewinner erhalten jeweils einen Tankgutschein im Wert von 100 €.

**Wir möchten, dass Sie weiterhin mobil bleiben:** zur Arbeit fahren, mit der Familie unterwegs sein oder Freunde treffen können, ohne dass jede Tankfüllung zur Belastung wird.

(0,50 € pro Anruf)

Teilnahmebedingungen: Teilnahme ab 18 Jahren. Aktionsende 30. Juni 2026.

Mehrfachteilnahme möglich. Gewinner werden nach Teilnahmeschluss ausgelost und benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000€ FÜRS TANKEN

100 x 100€ TANKGUTSCHEINE

ZU GEWINNEN!

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Verlagshaus Taunus Medien verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

**JETZT ANRUFEN 100€ SICHERN! 0137 822 9977 (0,50€ pro Anruf)**

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Verlagshaus Taunus Medien. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

EGRO MEDIENGRUPPE

## Immobilien

Aktuell

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Kronberg Parkside**  
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Villenetage Kronberg**  
Gartenwhg. im Stilalbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Bad Soden-Ruhelage**  
Schicke 3 Zi-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz. Bj: 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Waldrandlage**  
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Wertsteigerung durch umweltfreundliche Baustoffe**

Für Eigentümer, die ihre Immobilien selbst bewohnen oder veräußern möchten, bieten umweltfreundliche Baustoffe nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche Vorteile.

**Vorteile nachhaltiger Baustoffe**  
Nachhaltige Materialien sind nicht nur umweltfreundlich, sondern auch langlebig und pflegeleicht. Materialien wie recycelbares Holz, Hanfbeton oder natürliche Dämmstoffe bieten hervorragende Isoliereigenschaften, die den Energieverbrauch senken und den Wohnkomfort erhöhen.

**Ästhetische und funktionale Aspekte**  
Moderne Baustoffe ermöglichen innovative Designs und verleihen Immobilien einen zeitgemäßen Charakter. Gleichzeitig verbessern sie die Luftqualität im Inneren, was das Wohlbefinden der Bewohner steigert.

**Nachhaltigkeit als Verkaufsargument**  
Für viele Käufer ist Nachhaltigkeit ein entscheidendes Kriterium bei der Immobilienwahl. Eigentümer, die auf umweltfreundliche Materialien setzen, positionieren sich am Markt als zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

## Beim Ausparken Unfall gebaut und verletzt

**Königstein (kw)** – Ein Autofahrer hat am Montag vergangener Woche beim Ausparken die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und sich beim folgenden Crash in einen Zaun erheblich verletzt. Gegen 9.30 Uhr wollte der 94-Jährige rückwärts aus einer Parklücke in der Frankfurter Straße ausparken. Dabei verlor er die Kontrolle über seinen Hyundai und fuhr mit hoher Geschwindigkeit über die Straße in einen Straßenzaun. Durch den Aufprall zog sich der Autofahrer so schwere Verletzungen zu, dass er zur weiteren Untersuchung mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Sein Auto war nicht mehr fahrbereit, den Schaden schätzt die Polizei auf über 10.000 Euro.

## Königsteins Schultenzen um Titel

**Hochtaunus (kw)** – Der 49. Landesentscheid Tanz – die Hessenmeisterschaften der Schulen – findet am kommenden Dienstag, 19. Mai, in den Sporthallen der Philipp-Reise-Schule in Friedrichsdorf (Färberstraße 10) statt. Wieder chancenreich mit dabei sind die Gruppen der drei Königsteiner Gymnasien. Insgesamt sind zwischen 10 und 17 Uhr 77 Schulmannschaften aus 21 Schulen mit rund 550 Tänzerinnen und Tänzern am Start in Mannschaftswettbewerben in der Kombination Standard- und Lateinamerikanische Tänze, in Formationswettbewerben und im Breaking. Der Bundesentscheid folgt am 13. Juni in Frankfurt-Höchst.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommerheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen**  
**Kuriere Dienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## Förderverein Freibad gründet sich

**Königstein (kw)** – Das Freibad im Woogtal ist seit über 100 Jahren fest in Königstein verwurzelt und liegt vielen Bürgerinnen und Bürgern besonders am Herzen. Die aktuellen Schäden im Technikbereich und die notwendige Schließung des Freibads haben deshalb viele Menschen bewegt. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, einen Förderverein „Freibad im Woogtal“ zu gründen. Ziel soll es sein, das Freibad langfristig mit ehrenamtlichem Engagement ideell, organisatorisch und – wo möglich – auch finanziell zu unterstützen. Der Förderverein soll ausdrücklich überparteilich sein und allen offenstehen, die sich für die Zukunft des Freibads engagieren möch-

ten. Dazu erklärt Mitinitiator Daniel Georgi: „Unser Freibad ist ein echtes Stück Königstein. Viele Menschen verbinden persönliche Erinnerungen damit. Deshalb möchten wir engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammenbringen, um gemeinsam Verantwortung für die Zukunft des Freibads zu übernehmen.“ Die Gründungsversammlung des Fördervereins findet statt am Mittwoch, 20. Mai, um 19 Uhr im Adelheidsaal, Burgweg 14. Interessierte sind höchst willkommen und dürfen sich eingeladen fühlen, sich einzubringen – gerne auch aktiv im Vorstand des Vereins. Zur besseren Planung wird um kurze Rückmeldung gebeten an: kontakt@cdu-koenigstein.de

## Königstein kommt dem Aufstieg näher

**Königstein (kw)** – Der 1. FC-TSG Königstein hat im Aufstiegsrennen ein deutliches Zeichen gesetzt und FC Neu-Anspach II mit 7:1 klar besiegt. Drei Spieltage vor Saisonende behauptet Königstein damit die Tabellenführung in der Kreisoberliga Hochtaunus und hat sich eine hervorragende Ausgangslage im Kampf um den Aufstieg verschafft. Durch den überzeugenden Heimsieg beträgt der Vorsprung auf den Tabellendritten aus Neu-Anspach nun bereits acht Punkte. Auf den direkten Verfolger, die Usinger TSG auf dem Relegationsplatz, hat Königstein aktuell vier Punkte Vorsprung. Von Beginn an dominierte die Mannschaft von Trainer Jona Grüter die Partie. Mehmet Asim Uzun brachte Königstein bereits in der 11. Minute in Führung. Nur vier Minuten später erhöhte Ermin Crnovrsanin auf 2:0. Joel Pedro Paulo traf in der 25. Minute zum 3:0, ehe Michel Gschwender mit dem 4:0 in der 27. Minute früh klare Verhältnisse schuf. Auch nach der Pause blieb Königstein das klar bessere Team. Kaito Shimoda erzielte in der 58. Minute das 5:0. Zwar gelang Anton Muschak in der 76. Minute der Ehrentreffer für Neu-Anspach, doch Simon Hemler stellte in der 84. Minute den alten Abstand wieder her. Den Schlusspunkt setzte Paulo mit seinem zweiten Treffer des Tages zum 7:1-Endstand (87.) Trainer Jonas Grüter zeigte sich nach der Partie entsprechend zufrieden: „Der Sieg war absolut verdient – auch in der Höhe. Wenn wir unsere Chancen noch konsequenter nutzen,

kann das Ergebnis sogar noch deutlicher ausfallen.“ Besonders die frühe Effizienz vor dem Tor sei entscheidend gewesen: „Die ersten beiden Chancen direkt zu nutzen, hat uns natürlich das Spiel erleichtert und den Weg geebnet.“ Gleichzeitig lobte Grüter auch den Gegner: „Respekt auch an Neu-Anspach – sie haben versucht mitzuspielen und Fußball zu spielen. Das war ein sehr faires Spiel.“ Mit der starken Leistung untermauerte Königstein eindrucksvoll seine Ambitionen und geht mit viel Selbstvertrauen in die letzten drei Saisonspiele. Miz zwei Siegen ist man durch.

### Wichtiger Sieg für Mammolshain

Gar nur noch vier Punkte benötigt im Abstiegskampf der FC Mammolshain. Nach dem enorm wichtigen 1:0-Auswärtssieg bei der Spvgg. Bomber Bad Homburg ist der Aufsteiger dem Klassenverbleib in der Kreisoberliga so nah wie nie. Das „goldene“ Tor für den FCM gelang Martin Funda in der 48. Spielminute. Die zuletzt so treffsicheren und zweimal siegreichen Gastgeber konnten das Team von Trainer Alexander Beulich nicht ernsthaft in Gefahr bringen, das den Vorsprung clever über die Zeit brachte.

### C-Junioren erwarten die SGE

Ein besonderes Highlight für Fußballfans steht an Christi Himmelfahrt an. Dann erwarten die C-Junioren des 1. FC-TSG in der Regionalliga Süd am letzten Spieltag Meister Eintracht Frankfurt. Anstoß ist um 12 Uhr.

## Fahrradfahrerin bei Unfall mit Hund verletzt

**Schloßborn (kw)** – Am vergangenen Donnerstag, 7. Mai, wurde eine Radfahrerin in Schloßborn bei einem Unfall mit einem Hund verletzt. Gegen 17.20 Uhr fuhr die 55-Jährige auf dem Ginsterweg in Richtung eines Waldwegs. Auf diesem befand sich zu diesem Zeitpunkt ein 63-Jähriger mit seinem nicht angeleinten Hund. An der Ecke Ginsterweg/Wiesenstraße soll der Hund auf die Radfahrerin zugehauert sein, weshalb sie eine Gefahrenbremsung machte und dabei stürzte. Sie zog sich diverse Verletzungen zu. Ein Rettungswagen brachte sie zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus.

## König Chlodwig auf dem Königsteiner Burgberg

**Königstein (kw)** – Das Königsteiner Stadtarchiv lädt zusammen mit der KuSidazu ein, sich mit Stadtführer Holger Friedel auf die Spur einer alten Sage zu begeben: Hat sich König Chlodwig I. tatsächlich in den Wäldern des Taunus verirrt? Und hat er sich tatsächlich auf unserem Burgberg einen Überblick verschafft? Die nette Einstimmung auf das Königsteiner Ritterturnier ist an Christi Himmelfahrt. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13a. Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Anzeige

## Wenn Tradition auf Geschmack trifft

### Tipps für Freizeitgärtner: Alte Gemüsesorten neu entdecken



Gesunde Abwechslung auf dem Speiseplan: Traditionelle Gemüsesorten erleben ihre Renaissance.

Foto: DJD/SPERLI

(DJD). Zurück zu den Wurzeln: Immer mehr Hobbygärtner entdecken die Vorzüge traditioneller Gemüsesorten neu. Fernab makelloser Industrieware stehen hier Geschmack, Charakter und Geschichte im Vordergrund. Klassiker wie die unkomplizierte Buschbohne Saxa oder die goldgelbe Wachsbohne Beste von Allen bringen nicht nur besonders viel Aroma, sondern auch optische Vielfalt zurück in die Beete. Unter dem Motto „Tradition trifft Geschmack“ hat der Saatgutsspezialist Sperli 44 authentische Gemüsesorten ausgewählt, die als lebendige Kulturgüter neu entdeckt werden wollen. Ob die vitaminreiche, tiefviolette Möhre Purple Sun oder das würzig schmeckende, pflegeleichte Frühlings-

gemüse Stielmus: Die Sorten beweisen, dass Genuss oft viel mit Tradition zu tun hat.



Früher schon beliebt und heute immer noch lecker: Die Buschbohne Saxa zählt zu den traditionellen Gemüsesorten, die wieder neu entdeckt werden.

Foto: DJD/SPERLI

**Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rentel**  
Tel. 06171/69 41 54 3  
06081/58 72 200

**PARKETT ERDEN**  
Renovierungen aller Art  
Parkettverlegung, Sanierung altes Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen und Fenster Montage  
**Tel. 0176 - 87890331**

**walle** in wallau  
DIE TECHNIKER HEIZUNG  
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung  
www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage  
Selbstermacher-Pakete  
große Heiztechnik-Ausstellung  
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr  
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

**Fenster für kleine Abenteurer**

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

**müller+co**  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
www.fenster-mueller.de

## KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!  
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

**KOSTENLOSE Service-Hotline**  
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

**APP Download**

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

# Henke-Physio®

Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3  
61462 Königstein  
Tel: 06174-96 39 38  
info@henke-physio.de  
www.henke-physio.de

**Freitag** 11 / 7  
**Sonntag** 14 / 8  
**Samstag** 13 / 7

## Schmuck La Perla

**WIR KAUFEN AN:**  
PELZE ALLER ART,  
ZAHNGOLD, ZINN, PUPPEN,  
ALT- & BRÜCHGOLD, KRÜGE,  
BLEIKRISTALL, BILDER, PERÜCKEN,  
FERNGLÄSER, MODESCHMUCK,  
SILBER, PELZE, LEDERJACKEN,  
MILITARIA, SILBERBESTECK,  
GOLDSCHMUCK, MÜNZEN,  
BERNSTEINSCHMUCK, TEPPICHE,  
GLÄSER, ORDEN, HANDTASCHEN,  
NÄHMASCHINEN, PORZELLAN,  
UHREN, MÖBEL, GARDINEN,  
GOBELIN, SPIELZEUGE,  
EISENBÄHN, STEIFFBÄREN,  
POSTKARTEN UND GARDEROBEN,  
TRÖDEL, HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN  
UND VIELES MEHR

Thomasstraße 6 - 8  
61348 Bad Homburg  
Mobil: 0176 - 3055 77 11  
Tel: 06172 - 380 888 6

### Trickdiebe erbeuten Schmuck statt Rohre zu reparieren

**Glashütten (kw)** – Ein Ehepaar aus Glashütten ist am Dienstag vergangener Woche, 5. Mai, Opfer von Trickdieben geworden. Gegen 12.30 Uhr klingelten vermeintliche Handwerker bei dem Ehepaar im Schloßborner Weg und gaben an, sie müssten die Rohrleitung in der Wohnung überprüfen. Nachdem sie in die Wohnung gelassen worden waren, nutzten die Täter einen unachtsamen Moment aus und entwendeten während ihrer „Arbeit“ Schmuck. Erst als das Duo die Wohnung bereits verlassen hatte, stellte sich heraus, dass es sich nicht um Monteure, sondern um Trickdiebe gehandelt hatte. Die Kriminalpolizei ermittelt nun und fahndet nach den beiden Männern, die etwa 1,75 bis 1,85 Meter groß waren. Sie hatten ein westeuropäisches Aussehen, trugen blaue Handwerkerkleidung und sprachen akzentfreies Deutsch. Einer war etwa 30 Jahre alt, sein Komplize wird auf etwa 50 Jahre geschätzt. Mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.

### Schildkröte entlaufen – Besitzer unbekannt

**Königstein (kw)** – Dieses Foto entstand Am Dienstag vor einer Woche (5. Mai) gegen 12.20 Uhr in der Herrwaldstraße in Königstein, kurz vor der Einmündung in die Theresenstraße. Eine herrenlose Schildkröte geht spazieren. Vielleicht ist sie sogar schon länger ausgebücht gewesen und hat entsprechend eine größere Strecke zurückgelegt. Eine aufmerksame Anwohnerin hat das rund 20 Zentimeter lange Tier jedenfalls eingesammelt und einer Freundin zur Obhut übergeben. Nun hofft das Panzertier gemeinsam mit seiner Kurzzeitpflegekraft darauf, dass sich der Besitzer oder die Besitzerin noch melden, was bisher weder bei der Polizei noch im städtischen Fundbüro passiert sei. Andernfalls müsste das Tier über kurz oder lang ins Tierheim. Wer seine Schildkröte wiedererkennt, darf sich unter Tel. 0173 3006019 melden.

Die ausgebüchtste Schildkröte Foto: privat

**AKTION**  
BRATWURST & BIER - UNSCHLAGBAR LECKER!

FÜR NUR 8,88€

1 Packung STEINHAUS Bratwürste Ihrer Wahl & 1 Sixpack VELTINS helles Pülleken (6 X 0,33 L)

NUR FÜR KURZE ZEIT!

Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie

**bis 21 Uhr geöffnet!**

**Ihr Einkaufsparadies in Königstein!**

**AKTION**  
3.49

<sup>1</sup>Zart gereiftes Rindfleisch: Rumpsteaks vollfleischig, ein köstlicher Genuss, 100 g

**ZUM AKTUELLEN TAGESPREIS**

Frischer Spargel aus Hessen – OGZ Griesheim Klasse I

**APP-PREIS<sup>2</sup>**  
0,20 € sparen  
1.79 (1 kg = 7,16)  
**AKTION**  
1.99

Kerrygold extra ungesalzen oder gesalzen 250 g (1 kg = 7,96)

**APP-PREIS<sup>2</sup>**  
0,27 € sparen  
2.22 (1 kg = 4,93–4,44)  
**AKTION**  
2.49

Frosta Fertigerichte versch. Sorten, tiefgefroren, 450–500 g (1 kg = 5,53–4,98)

**APP-PREIS<sup>2</sup>**  
0,50 € sparen  
1.99 (1 kg = 2,65)  
**AKTION**  
2.49

Thomy reines Sonnenblumenöl oder reines Rapsöl 0,75 L (1 L = 3,32)

**AKTION**  
1.49

Lukull Sauce Hollandaise 250 ml (1 L = 5,96)

**APP-PREIS<sup>2</sup>**  
0,11 € sparen  
0.77 (1 kg = 1,54)  
**AKTION**  
0.88

Pasta Rey Teigwaren versch. Ausformungen, 500 g (1 kg = 1,76)

**APP-PREIS<sup>2</sup>**  
1.- € sparen  
13.99 (1 kg = 18,65–13,99)  
**AKTION**  
14.99

Dallmayr Kaffee Crema d'Oro versch. Sorten, auch Bio Fair-trade Organic oder d'Oro Espresso ganze Bohnen, 750 g–1 kg (1 kg = 19,99–14,99)

**APP-PREIS<sup>2,3</sup>**  
**AKTION**  
1.99

Dr. Oetker Vitalis Müsli versch. Sorten oder Paulas MüsliPaß Schoko 330–600 g (1 kg = 6,03–3,32)

**AKTION**  
7.99

Geldermann Sekt Rosé oder Brut 0,75 L (1 L = 10,65)

Angebote gültig von Mittwoch, 13.05. bis Samstag, 16.05.2026

<sup>1</sup>An der Bedienungstheke erhältlich. <sup>2</sup>Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung: <https://www.edeka.de/suedwest/edeka-app/maerkte/> <sup>3</sup>Preis ohne App: Vitalis: 3,99 (1 kg = 12,09–6,65) Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden